Allplan 2013 IBD IntelligenteBauDaten Ingenieurbau Handbuch

Effizientes Zeichnen mit Allplan 2013 IBD Ingenieurbau Diese Dokumentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; jedwede Haftung muss jedoch ausgeschlossen werden.

Die Dokumentationen der Nemetschek Allplan Systems GmbH beziehen sich grundsätzlich auf den vollen Funktionsumfang des Programms, auch wenn einzelne Programmteile nicht erworben wurden. Falls Beschreibung und Programm nicht übereinstimmen, gelten die Menüs und Programmzeilen des Programms.

Der Inhalt dieses Dokumentes kann ohne Benachrichtigung geändert werden. Dieses Dokument oder Teile davon dürfen nicht ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Nemetschek Allplan Systems GmbH vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Allfa® ist eine eingetragene Marke der Nemetschek Allplan Systems GmbH, München.

Allplan® ist eine eingetragene Marke der Nemetschek AG, München.

Adobe® und Acrobat PDF Library™ sind Marken bzw. eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

AutoCAD[®], DXF[™] und 3D Studio MAX[®] sind Marken oder eingetragene Marken der Autodesk Inc. San Rafael, CA. BAMTEC[®] ist eine eingetragene Marke der Fa. Häussler, Kempten.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista™ sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

MicroStation® ist eine eingetragene Marke der Bentley Systems, Inc.

Teile dieses Produkts wurden unter Verwendung der LEADTOOLS entwickelt, (c) LEAD Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieses Produktes wurden unter Verwendung der Xerces Bibliothek von 'The Apache Software Foundation' entwickelt. Teile dieses Produktes wurden unter Verwendung der fyiReporting Bibliothek von fyiReporting Software LLC entwickelt; diese ist freigegeben unter der Apache Software Lizenz, Version 2.

Allplan Update-Pakete werden unter Verwendung von 7-Zip, (c) Igor Pavlov erstellt.

Alle weiteren (eingetragenen) Marken sind im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

[®] Nemetschek Allplan Systems GmbH, München. Alle Rechte vorbehalten - All rights reserved.

1. Auflage, Oktober 2012

Dokument Nr. 150deu02m05-1-CG1012

Inhalt

Allplan IBD Ingenieurbau	1
Einsatzgebiete von Allplan IBD Ingenieurbau	.1
Typische Bauvorhaben	.1
Typische Anwender	.1
Angewandte Regeln der Technik und Normen	. 1
Empfehlungen zum Einsatz von Allplan IBD Ingenieurbau	. 1
Ziel dieser Dokumentation	.2

Allplan IBD Ingenieurbau installieren und System

konfigurieren	3
Systemvoraussetzungen	4
Hardwarevoraussetzungen	4
Softwarevoraussetzungen	5
Allplan für Allplan IBD Ingenieurbau vorbereiten	6
Übersicht	6
Wichtige Hinweise	7
Datensicherung vor der Installation	7
Identische Flächenstile aus IBD Hochbau	7
Upgrade-Installation	8
Einlesen von NDW-Dateien mit Ressourcenabgleich	9
Planungsdaten installieren	10
Planungsdaten im Netz mit Workgroup installieren	13
Erstinstallation	14
Einzelplatz für Allplan IBD Ingenieurbau konfigurieren	15
Kurzübersicht der Konfigurationseinstellungen	16
Voreinstellungen mit Allmenu 2013 einstellen	17
Notwendige Konfigurationseinstellungen	18
Vorlageprojekt öffnen	18
Zeichnungstypen, Linienstile, Flächenstile	19
Layer und Plotset	19

Netz mit Workgroup für IBD Ingenieurbau konfigurieren	20
Vorlageprojekt für Benutzer freischalten	20
Rechteset und Plotset im Vorlageprojekt zuweisen	23
Alternative: Plotset für alle Benutzer anzeigen	
Update Planungsdaten	27
Grundlagen	29
Vorstellung des Vorlaufprojektes	31
Arbeiten mit Assistenten	
Assistenten	31
Vorteile der Arbeit mit Assistenten	32
Assistenten bei Allplan IBD Ingenieurbau	33
Assistent ein-/ausblenden	33
Zeitsparende Arbeitsweise mit Assistenten - Überblick	34
Gleiche Arbeitsweise bei allen Elementen	35
Assistenten selbst erstellen oder anpassen	36
Allplan Projekt anlegen und einstellen	37
Das Vorlageprojekt	37
Vorlageprojekt anpassen	37
Strukturen des Vorlageprojektes	37
Vorlageprojekt kopieren und umbenennen	39
Bauwerksstruktur anpassen	40
Bauwerksstruktur (linke Seite des Dialogfeldes)	40
Geschossebenen anpassen	43
Zeichnungs- und Teilbildstruktur	47
Zeichnungen für das 3D Modell	47
Gesamtmodell Animation	48
Schalplan und Bewehrungsplan, Fundamente, Decken	50
Zeichnungen für Assoziative Ansichten und Schnitte	51
Einzelbauteile	52
Dateilinks im Assistent Projekttools	55

٠	٠	٠
I	I	L

Zeichnen mit Allplan IBD Bauteilen	.57
Wände eingeben	57
Betonwände	57
Ziegelwände	58
Diverse Wände und Dämmungen	59
Grundriss Wände zeichnen	60
Material, Wandstärke, grafische Darstellung und Attribute in einem Zug ändern (Beispiel)	62
Fenster eingeben	63
Fenster einsetzen	66
Fensterhöhe anpassen	68
Türen	70
Stützen eingeben	71
Geschossdecke	72
Decken / Bodenplatten, Hinweise	73
Unterzüge	75
Bodenplatten	76
Fundamente	79
Fundamente, wichtige Schritte	79
Übersicht der einzelnen Fundamentarten (Streifen- und Einzelfundament)	80
Sparren	82
Geschossraum, Bruttorauminhalt	83
Geschossraum, wichtige Schritte	85
Geschossraum und Fassade eingeben	85
Geschosstreppe	88
Geschosstreppe eingeben, wichtige Schritte	89
Podesttreppen, Besonderheiten	91
Matten und Bewehrung	92
Der Assistent "Matten Rundstahl"	92
Anwendung des Assistenten	94
Einbauteile	96
Anwendung der Assistenten "Einbauteile"	96
Abgrenzung zum Modul Einbauteile	97

Bauteile, 3D Schnitte	98
Die acht Assistenten "Bauteile, 3D Schnitte"	98
Arbeiten mit den Assistenten der Gruppe Bauteile 3D Schnitte	98

Gebäudemodell in Allplan prüfen......101

Gebäudemodell in Animation prüfen	101
Freie Oberflächen ändern / löschen	
Freie Oberflächen tauschen	101
Texturen für Ingenieurbau Schalplan	104
Texturen für Ingenieurbau Bewehrung	105
Freie Oberflächen löschen	105
Materialien durch Visualisieren überprüfen	
Bruttorauminhalt berechnen	110

Assoziative Schnitte, Plotsets und

Planzusammenstellung	113
Zeichnungstypen Ingenieurbau	113
Zeichnungstyp Ing Digitalisieren	113
Zeichnungstyp Ing Grauplan	114
Zeichnungstyp Ing Positionsplan	114
Zeichnungstyp Ing Schalplan farbig	115
Zeichnungstyp Ing Schalplan schwarz/weiss und farbig	115
Zeichnungstyp Ing Schalplan schwarz/weiss	116
Zeichnungstyp Ing Fundamentplan in farbig und s/w	116
Zeichnungstyp Ing Bewehren KO1 und KO2 sowie Ing Bewehru farbig und schwarz/weiss	ngsplan 117
Zeichnungstyp Ing Detailplan Ansichtsplan	118
Zeichnungstyp Ing Einbauteileplan	119
Zeichnungstyp Ing Wände aufstehend	119
Beschriftungsbilder Ingenieurbau	120
Beschriftungsbilder Beispiele	120
Einige Beispiele	121
Assoziative Schnitte und Ansichten	124
Assoziativer Schnitt in Allplan 2013	124
Voraussetzungen für Assoziative Schnitte	124
Assoziative Schnitte erstellen	128

	L	

Plotsets, Darstellungsfavoriten136
Planzusammenstellung138
Allmenu Projektressourcen konfigurieren144
Voraussetzungen für gleichbleibende Zeichnungsergebnisse
Anhang – Assistentenübersicht
Schalplan
Schalplan - Wände Beton / Mauerwerk148
Schalplan - Stützen Aufkantungen149
Schalplan - Decken150
Schalplan - Gründung151
Schalplan - Tiefgründung152
Schalplan - Holzbau Sparren153
Bewehrungsplan / Positionsplan154
Bewehrungsplan / Positionsplan - Positionsplan
Bewehrungsplan / Positionsplan - Matten Rundstahl
Bewehrungsplan / Positionsplan – Bewehrung Bauteile 1
Bewehrungsplan / Positionsplan - Bewehrung Bauteile 2
Bewehrung - Beschriftung158
BAMTEC
BAMTEC – Bewehrung159
BAMTEC - Beschriftung160
Stahlbau
Stahlbau – Stahlbau Skelett

Stahlbau – Stahlbau einfach162Einbauteile163Bauteile, 3D-Schnitte164Bauteile, 3D-Schnitte – Pi-Platte, Treppe, Fundament165Bauteile, 3D-Schnitte – Träger166Bauteile, 3D-Stützen167Treppen168Treppen – Beton168Treppen – Holztreppen169Treppen – Stahltragholmtreppen170Treppen – Stahlwangentreppen171

Geschosse	172
Zeichnen 2D	173
Zeichnen 2D - 2D Basis	173
Zeichnen 2D - 2D ohne ,von Layer'	174
Zeichnen 2D - Pixelflächen transparent	175
Zeichnen 2D - Stilflächen	176
Zeichnen 2D - Animationsfarben	

Allplan IBD Ingenieurbau

Allplan IBD Ingenieurbau lässt sich optimal für Wohnungsbau, Bürokomplexe und Industriebau einsetzen. Allplan IBD Ingenieurbau ist eine Zeichenlösung für Planer im Ingenieurbau und erweitert Ihr Allplan um Planungsdaten, mit denen Sie produktiver zeichnen können.

Einsatzgebiete von Allplan IBD Ingenieurbau

Typische Bauvorhaben

Allplan IBD Ingenieurbau wurde zum Zeichnen der Schal-, Bewehrungs-, und Positionsplänen von Wohnungsbauten, Bürokomplexen und Industriebauobjekten entwickelt.

Typische Anwender

Typische Anwender von Allplan IBD Ingenieurbau sind Ingenieurbüros und Tragwerksplaner, sowie Zeichenbüros im Ingenieurbau und Baufirmen, welche Schal- und Bewehrungspläne, sowie Matten-, und Stahllisten erstellen möchten.

Angewandte Regeln der Technik und Normen

Allplan 2013 IBD Ingenieurbau berücksichtigt in der Mengenermittlung in Teilen die VOB 2006.

Empfehlungen zum Einsatz von Allplan IBD Ingenieurbau

Sie sollten mit Allplan IBD Ingenieurbau nicht bei laufenden Projekten und unter Zeitdruck beginnen; außerdem ist Erfahrung im Planen in 3D mit Bauteilen von Vorteil.

Voraussetzungen für den Einsatz von Allplan IBD Ingenieurbau ist das Zeichnen mit Layern und mit Architekturelementen in 3D. Sie kommen sicher zum Erfolg, wenn Sie unser modulares Schulungskonzept zur Einführung nutzen. Wir bieten auch Einführung und Betreuung per Fernwartung am laufenden Projekt: Hier werden die Inhalte gezielt auf das Projekt und Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Der Besuch eines Seminars zum Thema "Arbeiten mit Allplan IBD Ingenieurbau", welches laufend von Nemetschek Campus angeboten wird, ist in jedem Fall empfehlenswert. Für weitere Informationen und die aktuellen Termine wenden Sie sich bitte an den Nemetschek Vertriebspartner, der Sie betreut.

Ziel dieser Dokumentation

Tipp: Weitere Informationen zur Bedienung finden Sie in der Online Hilfe und den Handbüchern für Allplan. Die vorliegende Dokumentation wendet sich an Ingenieurbau-Anwender, die in der objektorientierten Planung mit Allplan bereits Erfahrung haben. Sie beschreibt die Installation der Allplan IBD Ingenieurbau CAD-Planungsdaten in Allplan sowie die Vorbereitung von System, Arbeitsprojekt und dessen Anwendung.

Dabei wird der Einsatz von Allplan IBD Ingenieurbau in seinen Grundzügen beschrieben; Sie erfahren, wie und nach welcher Methode Sie die gängigsten Bauteile eingeben und worauf bei der Eingabe zu achten ist. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihr Gebäudemodell in Allplan prüfen und in Bezug auf Mengen und Flächen auswerten.

Ein konkretes Projekt wird nicht erstellt oder ausgearbeitet. Auch hierfür empfehlen wir eine Betreuung am laufenden Projekt oder das Seminar "Arbeiten mit IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten".

Grundlage der vorliegenden Beschreibung ist das Allplan IBD Ingenieurbau Paket in Version 2013.

Im Folgenden finden Sie einige Hinweise und Tipps kompakt zusammengestellt.

Wenn Sie sich mit dem Buch einarbeiten möchten, dann finden Sie diese Hinweise auch an passender Stelle im Kontext.

Allplan IBD Ingenieurbau installieren und System konfigurieren

Um Allplan IBD Ingenieurbau effizient nutzen zu können, müssen Sie in Allplan <u>einmalig</u> nachfolgend beschriebene Vorbereitungen treffen. Dazu müssen die im nächsten Absatz beschriebenen Voraussetzungen erfüllt sein.

Systemvoraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass alle Rechner, an denen Allplan 2013 installiert werden soll, die Mindestvoraussetzungen erfüllen.

Hardwarevoraussetzungen

Tipp: Mit Allplan 2013 ist es möglich, zusätzlichen Speicheradressraum zur Verfügung zu stellen.

Details dazu finden Sie im Internet unter http://www.nemetschekallplan.com/info/sys2013 über den Link "3-GB Speicher nutzen" in der rechten Spalte.

Mindestausstattung mit Allplan 2013 IBD

- Intel Core 2 Quad Prozessor oder kompatibel
- 2 GB RAM, 4 GB RAM bei Windows 7 und Vista
- CAD-Grafikkarte des Anwendungsbereiches Performance oder High End

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Weblink: http://www.nemetschek-allplan.com/info/grafikkarten

- Bildschirmauflösung 1600 x 1200
- Netzkarte 1 GBit/s
- E-Mail-Anschluss oder USB-Anschluss zum Einspielen der Lizenzdatei
- DVD-ROM-Laufwerk (für die Installation)
- Ein Datenserver sollte nicht als Allplan Arbeitsplatz genutzt werden.

Apple Hardware

 Allplan 2013 ist auf Apple Hardware mit Intel Prozessor unter Windows lauffähig.
 Aktuelle Informationen finden Sie auf dieser Webseite (http://www.nemetschek-allplan.com/info/sys2013).

Hinweis: Auf der Nemetschek Webseite (http://www.nemetschekallplan.com/info/sys2013) steht ein Tool zur Verfügung, mit dem Sie testen können, ob Ihr Rechner die Systemvoraussetzungen für Allplan 2013 erfüllt.

Softwarevoraussetzungen

Für Allplan 2013 sind folgende Betriebssysteme getestet und freigegeben:

- Für einen Arbeitsplatz / Datenserver:
 - Empfehlung: Windows 7 Professional, Internet Explorer 8
 - Windows 7
 - Windows Vista, Service Pack 2
 - Windows Server 2008 R2
 - Windows Server 2008
- Für einen Datenserver:
 - Novell NetWare 6.5 mit NetWare Services
 - Suse Linux 11 mit Samba Server 3.0 auf Reiser Filesystem Version 3
- Bei Betrieb über Terminal Server:
 - Citrix Presentation Server, Version 4.5 und Citrix XenApp, Version 5.0
 - Client Programm Neighborhood, Version 10

Hinweis: Die Performance von Allplan unter Citrix ist u.a. von der Netzwerkleistung abhängig und etwas geringer als bei einer lokalen Installation.

Prüfen Sie netzwerkweit, ob alle Arbeitsplätze eines der erforderlichen Betriebssysteme aufweisen.

Hinweis: Installationen auf anderen Betriebssystemen als oben angegeben, wie z.B. andere Linux Installationen, HP-UX sind von uns nicht getestet und daher nicht für Allplan 2013 freigegeben (auch nicht als Datenserver). Solche Installationen betreiben Sie daher auf eigenes Risiko und es erfolgt kein Support.

Allplan für Allplan IBD Ingenieurbau vorbereiten

Übersicht

Die Vorbereitung von Allplan für Allplan IBD Ingenieurbau erfolgt in zwei Schritten: zunächst die Installation der Daten und Programmerweiterungen und im zweiten Schritt die Konfiguration mit den für Allplan IBD Ingenieurbau optimierten Einstellungen.

Mit der Installation von IBD Ingenieurbau CAD-Planungsdaten werden in Allplan folgende Daten installiert:

Assistenten

- Beschriftungsbilder (Variable Textbilder)
- Symbolkataloge
- Oberflächendefinitionen und Texturen
- Vorlageprojekt "___Allplan 2013 IBD VORLAUF INGENIEURBAU" (mit Layern, Plotsets, Linienstilen, Flächenstilen uvm.)
- Plotsets (im Vorlageprojekt)
- Zeichnungstypen (zur Steuerung der Linienstile und Flächenstile)

Wichtige Hinweise

Tipp: Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe zu Allplan.

Datensicherung vor der Installation

Führen Sie <u>unbedingt</u> vor Installation von Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten eine Sicherung Ihrer Daten durch.

Identische Flächenstile aus IBD Hochbau

Bitte beachten Sie, dass die Flächenstile der Assistenten aus der Gruppe IBD-Ingenieurbau Schalplan durch die gleichen Flächenstile aus dem Hochbau ergänzt wurden.

Somit ist der Austausch von Daten zwischen IBD Anwendern Hochbau/Industriebau kompatibel zum IBD Ingenieurbau.

Dies betrifft die Assistenten:

- Wände Mauerwerk
- Wände Beton
- Stützen Aufkantungen
- Decken
- Gründung
- Stahlbau
- 2D Stilflächen

Upgrade-Installation

Bitte beachten Sie:

- Führen Sie zuerst eine Upgrade-Installation von Allplan V2011 nach Allplan V2013 durch.
- Starten Sie Allplan 2013 mindestens einmal, bevor Sie die Allplan 2013 IBD Ingenieurbau Planungsdaten installieren.
- Installieren Sie die Allplan 2013 IBD Ingenieurbau Planungsdaten; gehen Sie wie bei der Erstinstallation und Konfiguration vor.
- Bereits bei der Upgrade-Installation von Allplan 2013 werden die IBD Assistenten 2011 vom ETC Verzeichnis in den Ordner STD\IBD\IBD-Ing-Assistenten-2011 verschoben.
 - Nach dem Allplan Start ist Ihr Assistenten Fenster leer.
 - Wenn Sie nicht auf Allplan 2013 IBD Ingenieurbau Planungsdaten upgraden, dann müssen Sie die bestehenden IBD 2011 Assistenten über die Funktion "Gruppe hinzufügen" aus dem Ordner STD\IBD\IBD-Ing-Assistenten-2011 wieder einfügen.
 - Nach einem Upgrade IBD Planungsdaten 2013 sind nur aktuellen Assistenten von Version 2013 IBD zu sehen. Bestehende IBD 2011 Assistenten können auf Wunsch über die Funktion "Gruppe hinzufügen" wieder eingefügt werden.
- Bei der 2013 IBD Installation wird ein neues Vorlageprojekt mit neuem Namen installiert. Vorlageprojekte aus Vorversionen bleiben erhalten.
- Die neuen 2013 IBD Assistenten werden in einem eigenen Ordner Etc\Assistent\IBD-Assistenten-2013 installiert.
- Standardwerte einstellen

Einlesen von NDW-Dateien mit Ressourcenabgleich

Wird eine NDW-Datei von älteren Projekten eingelesen und fehlen im Zeichnungstypen **Präsentationszeichnung visual** die Oberflächen-Dateien in der Grundrissdarstellung, dann lesen Sie bitte die NDW-Datei unter Beibehaltung der Element-Ressource-Nummern erneut ein.

Ressourcen anpassen	23
Die einzufügenden Daten verwenden Verweise auf Ressourcen (z.B. Schraffuren), die zwischen Quel- und Zieldokument abweichen. Sie können diese Daten aber automatisch anpassen (z.B. Schraffurnummen konigieren). Damit wird versucht, das Aussehen dem Quelldokument anzunäher	1.
Was möchten Sie tun:	
Element-Ressource-Nummern belassen	
Element-Ressource-Nummern bei Abweichung anpassen	
Meldung bis Projektwechsel unterdrücken	
Erweitern >> OK Verwerfen Hilfe	

Sie sehen nun in der Grundrissdarstellung auch Ihre Oberflächendateien.

Planungsdaten installieren

WICHTIG!

Für die Installation der Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten benötigen Sie Ihren persönlichen Freischaltcode, der im Lieferschein bzw. Ihren Kaufunterlagen zu finden ist. Ist dies nicht der Fall, dann wenden Sie sich bitte an die Nemetschek Hotline.

So installieren Sie Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten in Allplan (Erstinstallation)

- Allplan 2013 muss erworben und lizenziert sein; bei Allplan Trialversionen kann Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten nicht installiert werden.
- Allplan 2013 muss vollständig installiert und lauffähig konfiguriert sein. Dazu müssen Sie Allplan nach der Installation mindestens einmal starten und auf Funktionsfähigkeit überprüfen.
- Es wird dringend empfohlen, das aktuell vorhandene Allplan Service Release f
 ür die Version zu installieren.
- Im Netzwerk müssen bei Ausführen des Setup <u>alle</u> Anwender Allplan, Allplan BCM/Allplan BCM Mengen und/oder Allplan BCM Baukonto geschlossen haben.
- 1 Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.

Bei Installation im Netzwerk <u>muss</u> Allplan an <u>allen</u> Allplan Arbeitsplätzen beendet werden!

2 Melden Sie sich als Systemadministrator an.

Sie müssen über die entsprechenden Administratorenrechte verfügen, um die Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten an Ihrem Arbeitsplatz bzw. im Netzwerk installieren zu können.

3 Legen Sie die DVD Allplan 2013 IBD in das DVD-Laufwerk ein.

4 Wählen Sie Programme, und starten Sie die Installation von Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD-Planungsdaten.

Das Dialogfeld Allplan IBD - CAD Ingenieurbau Setup wird eingeblendet.



- 5 Klicken Sie auf Weiter.
- 6 Beachten Sie bitte die Lizenzvereinbarungen, die Sie dem nun folgenden Dialogfeld Lizenzvereinbarung entnehmen können.

Bestätigen Sie mit der Schaltfläche Ja, dass Sie die Lizenzvereinbarungen anerkennen.

- 7 Tragen Sie im folgenden Dialogfeld **Benutzerinformationen** Ihre persönlichen Benutzerdaten ein und klicken Sie auf Weiter.
- 8 Tragen Sie im Dialogfeld Text eingeben <u>den zur angezeigten</u> <u>Kundennummer gehörigen Freischaltcode</u> ein und klicken Sie auf Weiter.

Allplan IBD Ingenieurbau - CAD Planungsdaten 2013 Setup				
Text eingeben				
Bitte geben Sie unten die geforderten Informationen ein.				
	Ihre Kundennummer: NEM-06-EPAR-032 Bitte geben Sie den zugehörigen Freischaltcode ein.			
Allplan IBD 2013				
InstaliShield	< <u>∠</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen			

9 Klicken Sie auf Weiter, und starten Sie den Installationsvorgang.

Alle für den Betrieb der Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten benötigten Dateien werden nun auf Ihrem Rechner installiert.

10 Schließen Sie am Ende die Installation ab, indem Sie auf Fertigstellen klicken.



Planungsdaten im Netz mit Workgroup installieren

Hinweis: Wenn Sie die Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten in einem Netzwerk unter Netzmanager betreiben möchten, dann sollten Sie die CD "Allplan 2013 IBD Ingenieurbau – CAD Planungsdaten" an jedem Arbeitsplatz installieren, damit die IBD Daten, die von Allplan benutzerspezifisch vorgehalten werden, an allen Rechnern zur Verfügung stehen.

Hinweis: Besonderheiten bei der Konfiguration der Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten in einem Netzwerk unter Netzmanager finden Sie im Abschnitt "Netz mit Workgroup für IBD Ingenieurbau konfigurieren" ab Seite 20.

Erstinstallation

Bitte halten Sie bei der Erstinstallation von Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten unbedingt folgende Reihenfolge ein:

- Auf dem Server und allen Client Rechnern ist Allplan bereits lauffähig installiert und konfiguriert.
- Installieren Sie erst die Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten vollständig auf einem Rechner im Netz; wegen der Allplan Workgroupmanager Netzverwaltung muss dies nicht notwendigerweise der Server-Rechner sein.

Damit werden automatisch die Vorlageprojekte und alle für den Bürostandard notwendigen Daten und Ressourcen eingespielt.

Folgende Daten sind zentral (auf dem Server):

- Texturen
- Vorlageprojekt

Folgende Daten sind im Vorlageprojekt:

- Beschriftungsbilder
- Bauwerksstruktur
- Oberflächeneinstellung der Programmoberfläche
- Darstellungsfavoriten

Folgende Daten sind lokal:

- Assistenten
- 2 Führen Sie die Installation an allen Arbeitsplätzen durch. Bereits bei der Installation auf dem ersten Arbeitsplatz werden die zentralen Daten auf den Server kopiert. Das Setup erkennt dies bei den Folgeplätzen automatisch und installiert nur noch die lokalen Daten. Somit reduziert sich die Installation an den weiteren Arbeitsplätzen erheblich.

Einzelplatz für Allplan IBD Ingenieurbau konfigurieren

Nach erfolgreicher Installation führen Sie bitte unbedingt die im Folgenden beschriebenen notwendigen Konfigurationseinstellungen durch.

Starten Sie dazu Allplan und öffnen Sie das Projekt

--- Allplan 2013 IBD VORLAUF INGENIEURBAU ---

WICHTIG!

Wenn Sie später ein Bauvorhaben mit IBD bearbeiten, dann kopieren Sie das Vorlageprojekt und benennen es um, anstatt ein neues Projekt zu erstellen.

Deshalb erfolgt die Konfiguration von Allplan in zwei Arbeitsschritten:

- Einstellungen, die in allen Projekten bzw. Bauvorhaben zur Verfügung stehen sollen, werden im Vorlageprojekt durchgeführt.
- Projektspezifische Einstellungen werden im jeweiligen Projekt durchgeführt.

Kurzübersicht der Konfigurationseinstellungen

Hier eine Übersicht der notwendigen Konfigurationseinstellungen; ausführliche Anleitungen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Notwendige Konfigurationseinstellungen im Vorlageprojekt

- Vorlageprojekt öffnen (siehe S. 18)
- Zeichnungstypen, Linienstile, Flächenstile (siehe S. 19)
- Layer und Plotset (siehe S. 19)

<u>Notwendige</u> Konfigurationseinstellungen im Arbeitsprojekt (= Kopie des Vorlageprojektes)

- Vorlageprojekt kopieren und umbenennen (siehe S. 39)
- Bauwerksstruktur anpassen (siehe S. 40)

<u>Notwendige</u> Konfigurationseinstellungen im Netz unter Nemetschek Workgroup Manager

- Vorlageprojekt für Benutzer freischalten (siehe S. 20)
- Rechteset und Plotset im Vorlageprojekt zuweisen (S. 23)

Voreinstellungen mit Allmenu 2013 einstellen

Die meisten der nachfolgend beschriebenen Voreinstellungen können nach Installation des IBD Paketes mit Hilfe des Allmenu 2013 voreingestellt werden.

So nehmen Sie Voreinstellungen über Allmenu vor

- 1 Beenden Sie Allplan.
- 2 Starten Sie Allmenu 2013.
- 3 Klicken Sie im Menü Service auf Hotline-Tools IBD_Res: Allplan IBD Ressourcen aktualisieren.

Hier stellen Sie über IBD Default Standardwerte einstellen die Voreinstellungen für IBD ein.

getenv: showcfg: showreg:	Anzeige der Umgebungsvariablen Anzeige der Systemvariablen Anzeige der Registryeinträge	*
docsize: alltrace: charttrace	Maximale Speichergröße für Dokumente Erweiterte Meldungen einschalten : Erweiterte Meldungen ausschalten	
IBD_Res:	Allplan IBD Ressourcen aktualisieren	1
NVWupd:	NetViewer Sitzung beitreten	~

Notwendige Konfigurationseinstellungen

Vorlageprojekt öffnen

Führen Sie die folgenden Einstellungen im mitgelieferten Projekt --- Allplan 2013 IBD VORLAUF INGENIEURBAU --- durch, denn einige Einstellungen werden vom Vorlageprojekt übernommen und gelten dann global für alle – auch bestehende – Projekte.

Wenn Sie später ein neues Projekt anlegen, dann erstellen Sie es nicht neu, sondern Sie kopieren das Vorlageprojekt und geben der Kopie einen neuen Namen. So stellen Sie sicher, dass alle relevanten Daten und Einstellungen übernommen werden.

So öffnen Sie das Vorlageprojekt

- 1 Starten Sie Allplan 2013.
- 2 Klicken Sie im Menü Datei auf Projekt neu, öffnen, wählen Sie das Vorlageprojekt aus, und klicken Sie auf OK.

Projekt neu, öffnen			- =	×
	◙₹©			
Projektname	Erstellt am	Bauherr	Bauvorhaben Plz/Ort	
😴 Wohnanlage Tübingen	02.09.2012	Bauherrenname	81829 Bauvorhabenort	
GAllplan 2013 IBD VORLAUF UMBAU Erweiterung	02.09.2012	Bauherrenname	81829 Bauvorhabenort	
Alplan 2013 IBD VORLAUF INGENIEURBAU	02.09.2012			
Alplan 2013 IBD VORLAUF HOCHBAU	02.09.2012	Bauherrenname	81829 Bauvorhabenort	

3 Das Vorlageprojekt wird geöffnet.

Zeichnungstypen, Linienstile, Flächenstile

Die drei Funktionalitäten Zeichnungstyp, Linienstil und Flächenstil dienen zur Erleichterung der Arbeit im grafischen Bereich. Die Steuerung der drei einzelnen Funktionen ist in sogenannten Darstellungsfavoriten vereinfacht und praxisgerecht vordefiniert.

Die Darstellungsfavoriten sind wichtig für das passende Aussehen Ihrer Konstruktion in verschiedenen Maßstäben und Plotsets. Diese können jederzeit vom Benutzer individuell verändert werden.

Hinweis: Die Einstellungen zu Darstellungsfavorit, Zeichnungstyp, Linienstil und Flächenstil sind projektspezifisch; sie werden im Vorlageprojekt getroffen und automatisch in die Projektkopien übernommen. Ihre bestehenden Projekte werden nicht verändert.

Layer und Plotset

IBD schlägt vor, mit wenigen Teilbildern, vielen Layern und hier mit der Einstellung "von Layer" zu arbeiten. Durch diese Arbeitsweise kann man Farbe, Stift und Strichzuordnung variabel werden lassen; z. B. können damit bei unterschiedlichen Planausgaben unterschiedliche Stiftstärken automatisch verwendet werden.

Innerhalb der Layer gibt es Plotsets. Plotsets sind unterschiedliche Einstellungen (sichtbar oder unsichtbar) von Layern.

IBD schlägt vor, mit den im Vorlageprojekt enthaltenen Zeichnungstypen in Verbindung mit den Darstellungsfavoriten zu arbeiten.

Netz mit Workgroup für IBD Ingenieurbau konfigurieren

Vorlageprojekt für Benutzer freischalten

Nur wenn Sie als Allplan Administrator (sysadm) angemeldet sind, wird das IBD Vorlageprojekt angezeigt. Nicht jedoch, wenn Sie als Benutzer angemeldet sind.

Damit der Zugriff auf das IBD Vorlageprojekt auch für Benutzer möglich ist, können Sie diesen entsprechende Rechte auf die Projekte einrichten.

So richten Sie die Rechte der Benutzer für die Projekte ein

- 1 Starten Sie Allplan als Allplan Administrator, und vergeben Sie für die einzelnen Benutzer die Zugriffsrechte für die vorhandenen Projekte.
- 2 Klicken Sie im Menü Datei auf Projekt neu, öffnen..., markieren Sie das IBD Vorlageprojekt, klicken Sie auf Eigenschaften...

Projekteinstellungen			×
Projektinformation			
Projektname:	Allplan 2013 IBD VORLAUF INGENIEURBAU		
E	🗹 Ordnername wie Proje	ektname	
Erstellungsdatum:	02.09.2012	Attribu	ite belegen
Freier Speicher:	387.454 GB		
Momentane Projektgröße:	78.791 MB		
– Pfadeinstellungen			
Stift- und Strichdefinitionen:		🔵 Büro	Projekt
Schriftarten:		Büro	Projekt
Muster, Schraffuren, Flächens	tile:	🔵 Büro	Projekt
Rundstahl- und Mattenquers	chnittsreihen:	Büro	Projekt
Layerstrukturen, Linienstile, Z	eichnungstypen:	🔵 Büro	Projekt
Attributvorschläge		Büro	Projekt
CAD-AVA Projektzuordnung:		CAD-AV	A Recherche *EIN*
Einstellungen			
Offset-Koordinaten	X: 0.0000	Y: 0.0000	Z: 0.0000
Ein-, Ausgabewährung:	EUR	L	
			OK Abbrechen

oder

Klicken Sie im Menü Datei auf 🚾 ProjectPilot – Verwaltung, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das IBD Vorlageprojekt, dann im Kontextmenü auf Eigenschaften, und wählen Sie die Registerkarte Sicherheit.

Eigenschaften fürAllplan VORLAUF INGENIEURBAU
Allgemein Attribute Sicherheit Einstellungen
Eigentümer: sysadm
Berechtigte:
Angelo Anja Bruno Daniel Heimut Holger Jeannett Iocal
OK Abbrechen Übernehmen Hilfe

3 Stellen Sie die Eigentümer und Berechtigte des Projekts entsprechend ein (zu den Berechtigten zählen die hinterlegten Einträge).

Eigenschaften fürAllplan VORLAUF INGENIEURBAU	? 🔀
Allgemein Attribute Sicherheit Einstellungen	
Eigentümer: sysadm	
Berechtigte:	
Angelo Anja Bruno Daniel Heinz Helmut Holger Jeannett Iocal	
OK Abbrechen Übemehmen	Hilfe

Nun steht auch den Benutzern das Vorlageprojekt zur Verfügung.

Rechteset und Plotset im Vorlageprojekt zuweisen

Ohne entsprechende Rechte können normale Benutzer unter Workgroupmanager das Plotset in den Layereinstellungen des Allplan IBD Ingenieurbau Vorlageprojekts nicht nutzen (das Plotset ist ausgegraut). Vergeben Sie für die einzelnen Benutzer die Zugriffsrechte für die vorhandenen Plotsets.

Das Rechteset ALLPLAN ist notwendig, damit alle Benutzer Zugriffsrechte auf die Layer haben.



So richten Sie die Rechte der Benutzer für das Plotset ein und weisen ihnen das Rechteset ALLPLAN zu

- 1 Starten Sie Allplan als Allplan Administrator.
- 2 Klicken Sie im Menü Ansicht auf Sayer auswählen, einstellen.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte Plotset, und klicken Sie auf Plotset definieren, modifizieren.
- 4 Im Dialogfeld Plotsetverwaltung wählen Sie die Registerkarte Plotset zuordnen.

Tipp: Wenn der Benutzer das Projekt während der Freischaltung geöffnet hatte, wird diese Zuweisung erst nach einem Projektwechsel aktualisiert.

Tipp: Sie können auch mehrere Benutzer zusammen anwählen. So können Sie in einem Schritt alle Plotsets allen Benutzern zuweisen. 5 Wählen Sie erst den Benutzer aus, markieren Sie dann alle Plotsets, die Sie dem Benutzer zuordnen möchten und weisen das Plotset dann durch einen Klick auf den Pfeil nach rechts zu.

ayer Layerauswahl/Sichtbarkeit Plots	et Rechteset Formatdefi	nition Layerstrukturen	
Plotset im Listenfeld:			
Sichtbarkeit im Plotset		🔁 ALLES	•
AR_ALL	Architektur Allgemein		
🔁 AR_WD	Wand	Plotset definieren, me	odifizieren
AR_MW_TR	Wand Mauerwerk tr		
AR_MW_NT	Wand Mauerwerk nt		
AR_B_TR	Wand Beton tr	Plotset-verwaitung	
🔁 AR_B_NT	Wand Beton nt	Benutzer zuordnen Plotset zuor	dnen
AR_HW_TR	Wand Holz tr		
AR_HW_NT	Wand Holz nt	<u>B</u> enutzer/zug. Plotset:	Vorhandene Plotsets:
AR_TRBAU	Wand Trockenbau	S Annala	
AR_TRBESCH	Wand Trockenbau Be	Arigeio	
AR_TRDET	Wand Trockenbau De	Anja Roma	
AR_BRWD	Wand brüstungshoch	Druno	
	Aufkantung		
	Stütze		IBD ing Bewehrungs
AR_ST_B	Stütze Beton		
AR_ST_H	Stütze Holz	Thoiger	
<u>N</u> AR_DE	Decke		IDD Ing Pundamentpr
AR_DE_2	Decke 2	····· M local	IDD Ing Detailpi Ansid
	Decke 3		
	Decke Beton		4 III +
AR_DE_H	Decke Holz		
AR_DE_KR	Decke Kragplatte	Neuros Plotos	
AR_DE_DD	Deckendurchbruch, Au		
AR_WA_WD	Wanddurchbruch, Aus	Q1. 7.1	
AR_UZ	Unterzug	Status andem	
AR_UEZ	Uberzug	Sichthar	
AR_FENST	Fenster		
AR_IUER	Turen	🔁 Unsichtbar	
•	•		
			OK Abbrechen Anwender

- 6 Bestätigen Sie mit OK.
- 7 Wählen Sie die Registerkarte Rechteset, und klicken Sie auf Rechteset definieren, modifizieren.
- 8 Im Dialogfeld **Rechteset-Verwaltung** wählen Sie die Registerkarte **Rechteset zuordnen**.

9 Wählen Sie erst einen oder mehrere Benutzer aus, markieren Sie dann das Rechteset ALLPLAN, und weisen diese durch einen Klick auf den Pfeil nach rechts zu.

yer	
ayerauswahl/Sichtbarkeit Plotset Rechteset Formatdef	inition Layerstrukturen
🗞 😑 🛤 🍰	Rechteset im Listenfeld:
Zugriffsrechte für Rechteset	📚 ALLPLAN 🔻
AR_ALL Architektur Allgemein	
AR_WD Wand	Rechteset definieren, modifizieren
	Rechteset-Verwaltung
	Penutzer zuordoen Rechteset zuordoen
AR_HW_TR Wand Holz tr	
	Benutzer/zug. Rechteset: Vorhandene Rechtesets:
	Angelo Seattle AllPLAN
AR_TRDET Wand Trockenbau De	
	Bruno
AR_ST Stütze	Heinz
AR_ST_H Stütze Holz	
	g Jeannett
AR_DE_2 Decke 2	
AR_DE_3 Decke 3	
AR_DE_B Decke Beton	
AR_DE_H Decke Holz	
AR_DE_KR Decke Kragplatte	Neues Bachteset OK Abbrechen
AR_DE_DD Deckendurchbruch, Al	
AR_WA_WD Wanddurchbruch, AusL	
AR_UZ Unterzug	Volles Zugriffsrecht (modifizierbar)
	Sichtbarkeitsrecht (gesperit)
AR_FENSI Fenster	
AR_TUER Turen	Kein Recht (unsichtbar, gespent)
•	
	OK Abbrechen Anwenden

Alternative: Plotset für alle Benutzer anzeigen

Bei Workgroups ohne explizite Benutzerrechte, d.h. bei denen alle Benutzer die gleichen Rechte haben, ist es meist ausreichend, jedem Benutzer alle Plotsets und Rechtesets anzuzeigen.

So zeigen Sie die Plotsets für alle Benutzer an

- 1 Starten Sie Allplan als Allplan Administrator.
- 2 Klicken Sie im Menü Ansicht auf ^{Sel} Layer auswählen, einstellen.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte Rechteset.
- 4 Aktivieren Sie die Option Jedem Benutzer, für welchen keine explizite Zuweisung existiert, alle Plotsets und Rechtesets anzeigen.

yer		- =
yerauswahl/Sichtbarkeit Plots	et Rechteset Formatdefinitio	Layerstrukturen
* = > =		Rechteset im Listenfeld:
Zugriffsrechte für Rechteset		🐳 ALLPLAN 👻
AR FAS	Fassade	
AR_FAS_V	Vorhangfassade	Rechteset definieren, modifizieren
	Elementfassade	<u>−</u>
AR_FAS_PR	Pfosten-Riegelfassade	Administrator Ontionen
🖻 🧰 Raum		Administrator Optionen
RA_ALL	Allgemein	Layer von Elementen ohne Bearbeitungsrecht
RA_RA	Raum	beim dokumentubergreitenden Kopieren bzw. Verschieben beibebatten
- 🔁 RA_BO	Bodenfläche	
	Deckenfläche	Jedem Benutzer, für welchen keine explizite Zuweisung existiert
RA_SF	Seitenfläche	alle Plotsets und Rechtesets anzeigen
RA_LEIST	Leiste	
RA_GESCH	Geschoss	
RA_GESCH2	Geschoss2	In Plänen, Unsichtbarkeiten aus dem aktuellen Rechteset
RA_GESCH3	Geschoss3	missacriteri
	Geschoss-Seltenhache	- Benutzer Ontionen
RB-B-NI IMM	Raumpummer	
BB-B-BEZ	Raumbezeichnung	Bei Wahl eines Rechtesets Sichtbarkeiten aus den
BB-WEL-E	Wohnfläche-Fertig	Rechten übernehmen
BB-WEL-P	Wohnfläche-Pauschal	Statt der Layer-Kurzbezeichnung die ersten 10 Zeichen der
RB-WFL-RB	Wohnfläche-Rohbau	Layer-Langbezeichnung in Allplan Dialogen darstellen
RB-UMFANG	Raumumfang	
RB-AUSBINF	Ausbauinformation	- Rechte ändem
RB-R-BOX	Raumbox	
💫 RB-R-BOXDE	Raumbox-Design	Volles Zugriffsrecht (modifizierbar)
🖃 🚞 Landschaftsplanung,	Städtebau	
💫 LS_ALL	Städtebau Allgemein	Sichtbarkeitsrecht (gespent)
	Baumbestandsplanung	Kein Recht (unsichtbar, gespent)
•		
		OK Abbrechen <u>A</u> nwenden

Update Planungsdaten

Wenn Sie bestimmte Teile von Allplan 2013 IBD Ingenieurbau CAD Planungsdaten wieder auf den Auslieferungsstand bringen möchten, können Sie ein Update durchführen.

Im Gegensatz zur Erstinstallation können Sie hier im Dialogfeld Features wählen bestimmte Daten gezielt auswählen.

Allplan IBD - CAD Ingenieurbau Setup		X
Features wählen		and a
Die zu installierenden Features auswähle	en.	
Wählen Sie die zu installierenden Featur installieren möchten.	es aus und lösche	en Sie die Features, die Sie nicht
🖌 Makros, Assistenten, Listen	190 MB	Beschreibung
Symbolkataloge	0 MB	Makros, Assistenten, Listen
Vorlaufprojekte	0 MB	
Attributvorschläge zurücksetzen	0 MB	
		Ändern
Benötigter Platz auf C: Verfügbarer Platz auf C: InstallChield	0 MB 16778 MB	
การปลาเอากษณ	< Zurüc	k Weiter > Abbrechen

Folgende Features stehen zur Auswahl:

- Makros, Assistenten, Reports
- Symbolkataloge
- Vorlaufprojekt

Wenn Sie das aktuelle Vorlaufprojekt wieder installieren möchten, z. B. weil versehentlich direkt im Vorlaufprojekt gearbeitet wurde, dann darf das Vorlaufprojekt mit der Originalbezeichnung nicht mehr vorhanden sein.

Bereits existierende IBD Vorlaufprojekte der aktuellen Version (mit der Originalbezeichnung) werden nicht überschrieben! Benennen Sie das bestehende Vorlaufprojekt um, wenn Sie es erneut installieren wollen.
Grundlagen

Ziel des Planungspaketes "Allplan 2013 IBD Ingenieurbau" ist es, schneller und komfortabler konstruieren zu können. Das Gebäudemodell wird 3D erstellt und **ermöglicht alle Plandarstellungen in nur einem Datenmodell**. Es vereinfacht die Erstellung von Schnitten und Ansichten und macht Änderungen leichter.

Durch das Paket "Allplan 2013 IBD Ingenieurbau" wird ein einheitlicher Bürostandard vorgegeben. Dieser ist in dem Vorlageprojekt enthalten. Es gibt eine einheitliche Zeichnungsstruktur und die Zeichenelemente sehen bei jedem Anwender gleich aus.

Alle Bauteile sind entsprechend gängiger Konstruktionsarten voreingestellt.

Die Höhenbezüge sind ebenfalls voreingestellt. Sämtliche Ebenen sind auf die Wandhöhe des jeweiligen Geschosses bezogen.

Diese Voreinstellungen führen zu einer Fehlerminimierung z.B. bei Änderungen.







Vorstellung des Vorlaufprojektes

Es wird ein Vorlaufprojekt mitgeliefert:

"___Allplan 2013 IBD VORLAUF INGENIEURBAU" Dieses Projekt dient als Kopiervorlage. Es enthält Zeichnungen, Teilbilder, Layer, Linienstile und Flächenstile sowie Plotsets und Zeichnungstypen.

Die Bauwerksstruktur entspricht weitgehend dem IBD Architekturvorlaufprojekt. Ein 3D-Gebäude-Modell vom Architekten mit IBD Architektur kann vom Ingenieur mit wenigen Anpassungen übernommen werden.

Die vorhanden Layereinstellungen und Ressourcen sind dabei aufeinander abgestimmt.

Arbeiten mit Assistenten

Assistenten

Der Assistent ist ein separates Fenster, das in der Zeichenfläche erscheint und eine piktogrammartige Legende aller häufig genutzten Funktionen enthält. Das Assistentenfenster kann z.B. seitlich wie eine Toolbar angedockt werden. Über die Gruppe können Sie die IBD Ingenieurbau Assistenten auswählen. Der entsprechende Assistent kann über die Karteikarten angewählt werden. Durch Anklicken eines Elements mit der rechten Maustaste öffnet sich ein Kontextmenü mit der Funktion, mit der das Element erzeugt wurde.

Mit **Übernahme** wir die Funktion geöffnet und gleichzeitig alle Einstellungen aus dem Referenzelement des Assistenten übernommen.

Auch bei <u>Doppelklick rechts</u> wird die Funktion zum Erzeugen des Elements geöffnet; zudem werden die Parameter des Elements übernommen. Dies hat den Vorteil, dass die Eigenschaften der Bauteile nicht für jedes Bauteil einzeln eingestellt werden müssen, sondern diese vielmehr direkt aus der vorbereiteten Legende entnommen werden können.



Der Inhalt eines Assistenten wird in einer Assistentendatei gespeichert. Dies ist eine Zeichnungsdatei mit der Endung .nas. Eine Assistentendatei kann in den Assistent geladen werden.

Vorteile der Arbeit mit Assistenten

Durch Assistenten kommen Sie mit weniger Aufwand an das gewünschte Ziel.

Allplan bietet die Möglichkeit, Assistenten zu nutzen. IBD stellt Ihnen eine Vielzahl von Assistenten zur Verfügung. Mit diesen können Sie ein komplettes Gebäude mit den grafischen und kostenrelevanten Elementen darstellen.

In den IBD Assistenten befinden sich voreingestellte Elemente mit entsprechenden Einstellungen wie Layer, Stifte und Stricharten sowie Attributeinstellungen entsprechend gängiger Konstruktionsarten.

Assistenten bei Allplan IBD Ingenieurbau

Bei IBD sind zahlreiche Assistenten bereits in sinnvolle Gruppen gegliedert, die dann themenspezifisch die Assistenten enthalten.

Die Verwendung von vorgefertigten Assistenten ist eine grundlegende Methode beim Arbeiten mit den Allplan IBD Ingenieurbau – CAD Planungsdaten. Die Assistenten werden beim IBD Setup vollautomatisch installiert und stehen dann im Assistentenfenster zur Verfügung.

Der Besuch eines Seminars zum Thema "Arbeiten mit Allplan IBD Ingenieurbau Planungsdaten", die laufend von Nemetschek Campus angeboten werden, ist empfehlenswert.

Für weitere Informationen und die aktuellen Termine wenden Sie sich bitte an den Nemetschek Vertriebspartner, der Sie betreut.

Assistent ein-/ausblenden

Am besten funktioniert es, wenn Sie den Assistenten am Rand der Zeichenfläche andocken oder ihn über das dynamische Aus- und Einblenden aktivieren. Dazu müssen Sie lediglich den Cursor über die Assistentenleiste bewegen und der Assistent erscheint automatisch.

Verlässt der Cursor das Assistentenfenster wird dieses wieder geschlossen.



Weitere Einstellungen können Sie in den Optionen des Assistenten vornehmen.



Konfiguration : IBD Ingenieurbau	×
Anpassen Symbolleisten Paletten	
Automatisches Ausblenden Karteireiter ✓ Registerkartenbreite verteilen Zurücksetzen ✓ Registerkartenbreite beschränken □ Links Wartezeit vor dem Einblenden □ 200 ms Wartezeit vor dem Ausblenden □ 200 ms Dauer des Ein- und Ausblendvorgangs □ ms	
Einstellungen für Paletten-Kategorie Ø Module Position des Karteireiters Funktionen Links Ø Eigenschaften Oben Oben Unten Karteireiter Kurz (nur Symbole) Mittel (aktive mit Text) e Lang (alle mit Text)	
Import Export Laden Speiche Hilfe Schließ	m Sen

Zeitsparende Arbeitsweise mit Assistenten - Überblick

- Öffnen des Assistenten:
 - Angedockte Assistenten öffnen mit Zeigen auf die Leiste
 Assistenten Assistentenfenster wird eingeblendet
 oder
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Statusleiste, die Dialogzeile bzw. auf einen freien Bereich außerhalb der Symbolleisten und dann auf Assistenten.
- Klicken mit der rechten Maustaste auf ein Element im Assistenten: Die Funktion zum Erzeugen des gleichen Elements wird angeboten. Dabei werden keine Eigenschaften übernommen. (Bitte dies im Regelfall nicht verwenden).



- Doppelklicken mit der rechten Maustaste auf ein Element im Assistenten, oder klicken Sie im Kontextmenü auf Übernahme: Die Funktion zum Erzeugen des Elements wird geöffnet, alle Einstellungen und Attribute werden übernommen, ein gleichartiges Element wird erzeugt.
- Bildausschnitte im Assistenten werden genauso wie in der Zeichenfläche gewählt. Neben den Funktionen im Windowsrahmen können Sie auch Tastenkombinationen dafür verwenden:
 - Doppelklick der mittleren Maustaste: Bild auf Schirm/Gesamtbild
 - Mittlere Maustaste gedrückt halten und bewegen: Bildausschnitt verschieben
 - Rechte Maustaste gedrückt halten und einen Bereich aufziehen: Bildausschnitt wählen
 - Dynamischer Zoom des Bildausschnitts mit dem Mausrad.

Gleiche Arbeitsweise bei allen Elementen

Die Arbeitsweise mit den Assistenten ist prinzipiell gleich für alle Bauteile.

Für jedes Bauteil, jede Bauteilgruppe, jede Leistungsphase und jeden Arbeitsschritt gibt es eigene Assistenten.

Die gewünschten Elemente werden per Doppelklick rechts aus dem Assistenten übernommen; auf der Zeichenfläche wird konstruiert bzw. die Elemente abgesetzt.

Assistenten selbst erstellen oder anpassen

Tipp: Informationen zum Arbeiten und Erstellen von Assistenten finden Sie in der Allplan Online Hilfe unter dem Thema "Verwenden von Assistenten". Sie können Assistenten auch selbst erstellen oder nach Ihren Bedürfnissen anpassen. Speichern Sie diese Assistenten unter einem neuen Namen ab.

Achten Sie insbesondere darauf, dass der Ablageort nicht dem Originalordner der Assistenten von IBD entspricht. Bei einem Update von Allplan IBD Ingenieurbau Planungsdaten kann es vorkommen, dass verbesserte Assistenten die im Auslieferungsumfang enthaltenen ersetzen.

Allplan Projekt anlegen und einstellen

Das Vorlageprojekt

Das mitgelieferte Vorlageprojekt enthält bereits vordefinierte Teilbilder. Jeder Geschosszeichnung sind ausschließlich die Teilbilder zugeordnet, welche zum Geschoss gehören. Die Teilbilder werden über die Bauwerkstruktur bearbeitet. Somit können mehrere Bearbeiter am Projekt tätig sein.

Mit der Option Workgroup ist eine gleichzeitige Projektbearbeitung möglich. Eine klare Büro-Projektstruktur bleibt somit immer erhalten.

Vorlageprojekt anpassen

Das von Nemetschek gelieferte Vorlageprojekt sollte nicht verändert werden. Natürlich können Sie im kopierten Vorlageprojekt nach Ihren Wünschen die Teilbildstruktur, die Zeichnungen, das Plotset, Linienarten und Flächenstile ändern. Sie arbeiten dann künftig mit "Ihrem" Vorlageprojekt.

Strukturen des Vorlageprojektes

Das Allplan IBD Ingenieurbau Vorlageprojekt besitzt 4 verschiedene Strukturebenen:

Bauwerksstruktur

Die Bauwerksstruktur (BWS) ermöglicht, ein Bauwerk logisch zu gliedern. Sie erleichtert z.B. den Datenaustausch über IFC.

Die BWS ist unabhängig von der Zeichnungsstruktur und gliedert die Teilbilder nach Topologie. Über einfaches Zuweisen können den Teilbildern hier Höhen aus dem Ebenenmanager zugewiesen werden.

Auswertungen, wie Schnitte, Ansichten und Reports können direkt aus der BWS heraus generiert werden.

Tipp: Bauwerksstruktur und Zeichnungsstruktur können parallel verwendet werden. Der Teilbildstatus kann sowohl in der Zeichnungsstruktur als auch in der Bauwerksstruktur gesetzt werden, die beiden Zustände sind unabhängig voneinander. Je nachdem welche der beiden Registerkarten beim Schließen aktiv ist, wird der Anwahlzustand der Teilbilder gesetzt.

Wichtiger Unterschied: In der BWS kann ein Teilbild nur 1x zugeordnet werden.

Ebenenstruktur

Die Ebenenstruktur wird im Ebenenmanager definiert. Die im Ebenenmanager definierten Strukturen beinhalten Höhenangaben, die über die Bauwerksstruktur den Teilbildern zugewiesen werden können.

Zeichnungsstruktur

Die Zeichnungsstruktur fasst mit verschiedenen Zeichnungen die Teilbilder zusammen.

Layerstruktur

Über Layer werden die Inhalte der Teilbilder strukturiert. Als normaler Benutzer können Sie z.B. Layer sichtbar und unsichtbar schalten und den aktuellen Layer auswählen. Als Administrator oder Benutzer mit Administratorrechten können Sie z.B. Plotsets und Rechtesets einrichten und verwalten, Format-Eigenschaften an Layer vergeben und Layerstrukturen erzeugen und modifizieren.

Bestehende Projekte

Möchten Sie mit bestehenden Projekten die Vorteile von IBD nutzen, dann können Sie die Teilbilder und Zeichnungen aus einer Kopie des IBD Vorlageprojektes löschen und die Teilbilder und Zeichnungen aus Ihrem vorhandenen Projekt dorthin kopieren.

Die Bauwerksstruktur müssen Sie dann für dieses Projekt neu erstellen oder anpassen. Gleiches gilt für die Höhendefinition des Ebenenmanagers.

Wir empfehlen die Geschoßteilbilder der bestehenden Projekte in den Konto IMPORT zu kopieren zum anschließenden durchzeichnen, oder in die Originalbereiche z.B.: Grundriss EG auf Teilbild 111 und

anschließend mittels Assistenten die Eigenschaften auf die bestehenden Bauteile zu übertragen. So können Sie gleich die Vorteile der Struktur des Vorlaufprojektes nutzen.

Vorlageprojekt kopieren und umbenennen

Damit beim Anlegen neuer Projekte alle Einstellungen und Daten nicht neu gemacht bzw. zugewiesen werden müssen, kopieren Sie das Vorlageprojekt und benennen es um, statt ein neues Projekt anzulegen und zu konfigurieren.

So kopieren Sie das Vorlageprojekt über ,Projekt öffnen'

- 1 Klicken Sie im Menü Datei auf 💷 Projekt neu, öffnen....
- 2 Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf das Projekt, dass Sie kopieren möchten und wählen dann im Kontextmenü Kopieren nach.
- 3 Geben Sie einen neuen Projektnamen an und klicken auf OK.

Allplan wechselt nach dem Kopiervorgang automatisch in die Projektkopie.

Projekt neu, öffnen		
2 6 E		◙₹©
Projektname		Erstellt am
Wohnanlage Tübing	en	02.09.2012
Allplan 2013 IBD	VORLAUF UMBAU Erweiterung	02.09.2012
Allplan 2013 IBD	VORLAUF INGENIEURBAU	02.09.2012
Allplan 2013 IBD	Neues Projekt	02.09.2012
G < >	<u>K</u> opieren nach	
	Projekt löschen	

Bauwerksstruktur anpassen

So passen Sie die Bauwerksstruktur an

1 Klicken Sie in der Symbolleiste Standard auf 🛄 Projektbezogen öffnen....

Im Dialogfeld **Projektbezogen öffnen: Teilbilder aus** Zeichnungs-/ Bauwerksstruktur - Registerkarte Bauwerksstruktur können Sie die Bauwerksstruktur erstellen und modifizieren.

Tipp: Teilbilder können von
einer Strukturstufe perBaDrag&Drop in eine andere
verschoben werden.In

Strukturstufen können mit ALT+Drag&Drop verschoben werden.

Bauwerksstruktur (linke Seite des Dialogfeldes)

In der Baumansicht wird die aktuelle Bauwerksstruktur mit Strukturstufen und zugeordneten Teilbildern angezeigt. Durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift können Sie die Ansicht auf- oder absteigend sortieren. In dieser Ansicht wählen Sie den Teilbildstatus **aktiv**, **aktiv im Hintergrund oder passiv im Hintergrund**. Weitere Informationen erhalten Sie bei Teilbildstatus.

🍄 Markierte Einträge aufklappen

Erweitert die Anzeige, so dass alle Untereinträge des markierten Knotens angezeigt werden.

🚍 Markierte Einträge zuklappen

Komprimiert die Anzeige, so dass nur noch die übergeordneten Knoten angezeigt werden.

🍫 Aktualisieren

Aktualisiert die Anzeige der Zeichnungen und Teilbilder bzw. der Bauwerksstruktur (z.B. nachdem die Bauwerksstruktur von einem anderen Benutzer geändert wurde).

Ebenenmanager

Ruft den Ebenenmanager auf.



📽 Vordefinierte Strukturstufen einfügen

Öffnet ein Fenster, aus dem Sie durch Drag&Drop vordefinierte Strukturstufen in die Baumstruktur einfügen können. Erneutes Klicken schließt das Fenster.

📽 Beliebige Strukturstufe einfügen

Öffnet ein Fenster, aus dem Sie durch Drag&Drop beliebige Strukturstufen in die Baumstruktur einfügen können. Erneutes Klicken schließt das Fenster.

🌆 Teilbilder zuordnen

Öffnet ein Fenster, aus dem Sie durch Drag&Drop Teilbilder in die Baumstruktur einfügen und damit Strukturstufen zuordnen können. Teilbilder, die bereits einer Strukturstufe zugeordnet sind, werden durch das Symbol 🖌 angezeigt. Belegte Teilbilder werden durch das Symbol 🏊 angezeigt.

🌌 Daten erneut einlesen

Liest den zuletzt mit **2** Speichern in der Defaultdatei Structure_Settings.xml gespeicherten Teilbildstatus ein.

2 Speichern

Speichert den aktuellen Teilbildstatus der Bauwerksstruktur in der Defaultdatei Structure_Settings.xml.

Sol / Sol Gesperrte Teilbilder, Zeichnungen markieren ein/aus Legt fest, ob gesperrte Teilbilder und Zeichnungen (d.h. Teilbilder und Zeichnungen, die bereits von einem anderen Benutzer geöffnet sind) durch ein Symbol markiert werden oder nicht. Der Name des Benutzers, der das Teilbild bzw. die Zeichnung geöffnet hat, wird angezeigt, wenn Sie im Kontextmenü auf Eigenschaften klicken. Nur verfügbar bei einer Workgroupinstallation.

Optionen

Mit dieser Funktion legen Sie Grundeinstellungen für das Dialogfeld **Projektbezogen öffnen: Zeichnung und Teilbilder** fest, wie z.B. die Größe der angezeigten Symbole. Weitere Informationen erhalten Sie bei Optionen.

Ableitungen der Bauwerksstruktur (rechte Seite des Dialogfeldes)

Hier können automatisiert Ansichten und Schnitte sowie Mengenauswertungen abgeleitet werden. Im IBD-Vorlageprojekt sind bereits sinnvolle Voreinstellungen getroffen.

Geschossebenen anpassen

Tipp: Weitere Informationen zum Ebenenmanager finden Sie in der Online Hilfe in Allplan oder im Allplan Handbuch.

So passen Sie die Geschossebenen an

1 Klicken Sie auf 🛄 Projektbezogen neu, öffnen, und wählen Sie den < Ebenenmanager aus.



Tipp: Zum besseren Abwickeln von Deckensprüngen etc. werden die Decken auf separate Teilbilder eingestellt. Der Höhenbezug der Decken liegt deshalb zwischen Oberkante der unteren Ebenen und Unterkante der oberen Ebenen.

- 2 Klicken Sie in das Dialogfeld Ebenenmanager und passen die Höhenlage der Ebenen an Ihr Projekt an. Bestätigen Sie mit OK.
- 3 Schließen Sie den Ebenenmanager.

4 Weisen Sie dem Teilbild oder dem Strukturknoten die entsprechende Höhe zu. Klicken Sie hierzu auf den Strukturknoten oder das Teilbild mit der rechten Maus und wählen die Funktion Ebenen zuweisen.



5 Weisen die Höhen durch einfaches Auswählen zu und bestätigen Sie mit OK.

Tipp: Das IBD Ingenieurbau Vorlageprojekt enthält bereits alle Zuweisungen der Ebenen aus dem Ebenenmanager zu den Teilbildern in der Bauwerksstruktur. Daher wirken sich Änderungen im Ebenenmanager direkt auf die Höhen Ihres Projektes aus.





6 Eine Höhenänderung lässt sich ganz einfach im Ebenenmanager mit Hilfe der Funktion Modell modifizieren vornehmen.

ModelIname Scha	alung 3D-Modell
Anzahl der Geschosse über ±0.00	10
Anzahl der Geschosse unter ±0.00	1
Bezeichnung erstes Geschoss über ±0.00	Erdgeschoss -
Höhenkote Rohboden EG	-0.1500
löheneinstellungen	
Lichte Höhe zwischen Rohdecken	2.7500
Deckenstärke	0.2000
Stärke der Bodenplatte	0.2500
Höhe der Fundamentierung	1.0000
Maximale Höhenkote abs. des Bauwerks	29.4000
Minimale Höhenkote abs. des Bauwerks	-10.0000
Bauwerksstruktur	
Bauwerksstruktur anlegen / ergänzen	

Zeichnungs- und Teilbildstruktur

Zeichnungen für das 3D Modell

Normalerweise beginnen Sie im Knoten Gebäudemodell - Gebäude1 oder im Knoten Import mit Ihrer Tätigkeit. Ein Geschossknoten ist so zusammengestellt, dass je Geschoss mehrere Teilbilder zur Verfügung stehen. Hier erstellen Sie das 3D Schalungsmodell des Bauwerks.

Die Knoten in **Gebäudemodell** der Bauwerksstruktur des IBD Ingenieurbau Vorlaufprojektes sind identisch mit denen von IBD Hochbau/Industriebau. Ein Datenaustausch mit Planern, die mit IBD Hochbau/Industriebau arbeiten, ist daher verlustfrei möglich.

Alipian IBD VORLAUF INGENIEURBAU Gebäudemodell Gebäudemodell Gebäudemodell Gebäudenodell Ge	-10.000 -10.000 -4.350 -3.100 -0.150 2.600 2.800 5.750 8.700	29.4(29.4(29.4(-3.35 -0.33 2.6(2.8(5.55 8.5(
Gebäudemodell Gebäude Gebäude Gebäude Gebäude Gebäude Gebäude Gebäude O O O O O O O O O O O O O	-10.000 -10.000 -4.350 -3.100 -0.150 2.600 2.800 5.750 8.700	29.44 29.44 -3.34 -0.33 2.66 2.86 5.55 8.50
Gebäude 1 010 - GESCHOSSÜBERGREIFENDES 000 - GRÜNDUNG 010 - UNTERGESCHOSS 101 - UNTERGESCHOSS 111 - ERDGESCHOSS 111 - ERDGESCHOSS 112 - EG - Planergänzungen 113 - EG - Positionsplan 114 - EG - Positionsplan 121 - 1.0BERGESCHOSS 131 - 2.0BERGESCHOSS 141 - 3.0BERGESCHOSS 141 - 3.0BERGESCHOSS 141 - 5.0BERGESCHOSS 161 - 5.0BERGESCHOSS 161 - 5.0BERGESCHOSS	-10.000 -10.000 -4.350 -3.100 -0.150 2.600 2.800 5.750 8.700	29.4 29.4 -3.3 -0.3 2.6 2.8 5.5 8.5
Old - GESCHOSSÜBERGREIFENDES 100 - GRÜNDUNG 101 - UNTERGESCHOSS 101 - ENDGESCHOSS 111 - ENDGESCHOSS 111 - EG - Planergänzungen 113 - EG - Planergänzungen 113 - EG - Decke über EG 114 - EG - Positionsplan 121 - 1.0BERGESCHOSS 131 - 2.0BERGESCHOSS 141 - 3.0BERGESCHOSS 141 - 3.0BERGESCHOSS 141 - 5.0BERGESCHOSS 161 - 5.0BERGESCHOSS	-10.000 -4.350 -3.100 -0.150 2.600 2.800 5.750 8.700	29.4 -3.3 -0.3 2.6 2.8 5.5 8.5
	-4.350 -3.100 -0.150 2.600 2.800 5.750 8.700	-3.3 -0.3 2.6 2.8 5.5 8.5
	-3.100 -0.150 2.600 2.800 5.750 8.700	-0.3 2.6 2.8 5.5 8.5
	-0.150 2.600 2.800 5.750 8.700	2.6 2.8 5.5 8.5
	2.600 2.800 5.750 8.700	2.8 5.5 8.5
□ 112 EG - Planergänzungen □ 113 EG - Decke über EG □ 114 EG - Positionsplan □ 114 EG - Positionsplan □ 121 - 1.0BERGESCHOSS □ + 131 - 2.0BERGESCHOSS □ + 151 - 4.0BERGESCHOSS □ + 151 - 4.0BERGESCHOSS □ + 161 - 5.0BERGESCHOSS	2.600 2.800 5.750 8.700	2.8 5.5 8.5
□ 113 EG - Decke über EG □ 114 EG - Positionsplan □ □ 121 - 1.0BERGESCHOSS □ □ 131 - 2.0BERGESCHOSS □ □ 131 - 2.0BERGESCHOSS □ □ 141 - 3.0BERGESCHOSS □ □ 141 - 3.0BERGESCHOSS □ □ 151 - 4.0BERGESCHOSS □ □ 161 - 5.0BERGESCHOSS	2.600 2.800 5.750 8.700	2.8 5.5 8.5
□ 114 EG - Positionsplan □ - 2121 - 1.0BERGESCHOSS □ - 2.0BERGESCHOSS □ - 2131 - 2.0BERGESCHOSS □ - 2141 - 3.0BERGESCHOSS □ - 2151 - 4.0BERGESCHOSS □ - 2151 - 4.0BERGESCHOSS □ - 2151 - 5.0BERGESCHOSS	2.800 5.750 8.700	5.5 8.5
	2.800 5.750 8.700	5.5 8.5
	5.750 8.700	8.5
	8.700	
		11.4
161 - 5.0BERGESCHOSS	11.650	14.4
	14.600	17.3
171 - 6.0BERGESCHOSS	17.550	20.3
181 - 1.DACHGESCHOSS	20.500	23.2
191 - 2.DACHGESCHOSS	23.450	26.2
i → → → Nebengebäude	-7.300	7.3
	-10.000	4.6
⊕	-0.150	2.6

Gesamtmodell Animation

Allplan IBD Ingenieurbau stellt zusätzliche Knoten für die weitere Geschossbearbeitung zur Verfügung.

Durch das Aktivieren des Knotens **Gebäude** 1 und durch das Aktiv setzen aller Geschossteilbilder erhalten Sie eine Gesamtdarstellung des Gebäudemodells zur visuellen Kontrolle.

Projektbezogen öffnen: Teilbilder aus Zeichnungs-/ Bauwerksstruktur		
\$ = > \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$		
Zeichnungsstruktur		
Bauwerksstruktur	Höhe unten	Höhe o
Allplan 2013 IBD VORLAUF INGENIEURBAU		
🖕 🔳 🔟 Gebäudemodell	-10.000	29.400
🖃 🚥 📰 Gebäude 1	-10.000	29.400
1010 - GESCHOSSÜBERGREIFENDES	-10.000	29.400
🛨 🖾 100 - GRÜNDUNG	-4.350	-3.350
🕀 🔤 🚟 101 - UNTERGESCHOSS	-3.100	-0.350
😑 🔤 🖅 🚟 🛛 111 - ERDGESCHOSS	-0.150	2.600
🗅 📄 111 EG - ERDGESCHOSS Wände		
🗅 📃 112 EG - Planergänzungen		
113 EG - Decke über EG	2.600	2.800
🛄 🛄 🕺 114 EG - Positionsplan		
🗄 🔤 🔤 🖬 🛃 🛛 121 - 1.0BERGESCHOSS	2.800	5.550
🗄 🔤 🚽 😂 🛛 131 - 2.0BERGESCHOSS	5.750	8.500
🔢 🔤 🖬 🛃 🖬 141 - 3.0BERGESCHOSS	8.700	11.450
🗄 🔤 🐨 🚧 🛛 151 - 4.0BERGESCHOSS	11.650	14.400
🗄 🔤 🐨 🚟 161 - 5.0BERGESCHOSS	14.600	17.350
🔃 🐨 🛃 171 - 6.0BERGESCHOSS	17.550	20.300
🔢 🛶 🛃 🛛 181 - 1.DACHGESCHOSS	20.500	23.250
🗄 🔤 🗹 🕂 🚧 191 - 2.DACHGESCHOSS	23.450	26.200
🖬 🛶 🧱 Nebengebäude	-7.300	7.300
🛓 🛶 📰 Tiefgarage	-10.000	4.600
i∎······· Import	-0.150	2.600

Alternativ steht Ihnen der Favorit **03-VISUALISIERUNG** im Kontextmenü der Bauwerksstruktur zur Verfügung.

Projektbezogen öffnen: Teilbilder aus Zeichnungs-/ Bauwerksstruktu	r
\$= <i>></i> % £ 226 %	ŵ
Zeichnungsstruktur Bauwerksstruktur	
Alipian 2013 IBD VORLAUF INGENIEURBAU	
Get 🐨 Aktuelle Anwahl als Favorit speichern	ì.
🚊 🛶 👔 🛶 🛊 👉 Favorit laden	
	ΝГ

🕼 Favorit laden				×
Suchen in: 🔋 settings	• 🥝 🤌 📂 🛄 •			
Name 🔺	Änderungsdatum	Тур	Größe	
01-ARBEITSZEICHNUNG frei speichern	25.07.2012 18:58	XML-Dokument	5 KB	
02-MENGENAUSWERTUNGEN	25.07.2012 20:13	XML-Dokument	8 KB	
03-VISUALISIERUNG-ANIMATION	25.07.2012 20:14	XML-Dokument	8 KB	
🔮 04a-GR-UG-Visual	25.07.2012 18:33	XML-Dokument	5 KB	
🔮 04b-GR-EG-Visual	25.07.2012 18:34	XML-Dokument	5 KB	
🔮 04c-GR-OG-Visual	25.07.2012 18:35	XML-Dokument	5 KB	
🔮 04i-GR-DG-Visual	25.07.2012 18:54	XML-Dokument	5 KB	
🔮 05-ANS-Nord	25.07.2012 20:10	XML-Dokument	9 KB	
🔮 05-ANS-Ost	25.07.2012 20:10	XML-Dokument	9 KB	
🔮 05-ANS-Süd	25.07.2012 20:11	XML-Dokument	9 KB	
🔮 05-ANS-West	25.07.2012 20:11	XML-Dokument	9 KB	
Layout_settings	05.04.2011 15:24	XML-Dokument	1 KB	
Structure_settings	06.09.2012 15:31	XML-Dokument	7 KB	
Views_settings	06.09.2012 15:31	XML-Dokument	9 KB	
Dateiname: 03-VISUALISIERUNG-ANIMATION		1	• 0	ffnen
Dateityp: XML files (* xml)			- Abb	rechen
Schreibgeschützt öffnen				

Über die Funktion Aktuelle Anwahl als Favorit speichern können Sie eine beliebige Teilbildaktivierung individuell speichern. Wir empfehlen dazu die Datei 01-ARBIETSZEICHNUNG frei speichern.xml.

Schalplan und Bewehrungsplan, Fundamente, Decken

Allplan IBD Ingenieurbau stellt weitere Knoten in den Ableiten Funktionen der BWS zur Verfügung, die der späteren Ableitung von Bewehrungsplänen für die unterschiedlichen Bauteile dienen.

Diese Knoten sind bauteilbezogen aufgebaut und enthalten in den Knoten die Hierarchie nach Bauteilen und Geschossen.



Die Teilbildbereiche sind von TB-Nr. 500 bis TB-Nr. 710 definiert. Hier zeichnen Sie Ihre Bewehrung für Plattenbauteile wie die Bodenplatte, Decke oder Gesamtbewehrungspläne für ein Geschoss.

Die notwendigen Teilbilder des Gebäudemodells zur Erstellung der Ableitungen erzeugen Sie in der BWS auf der linken Seite im Knoten des 3D Gebäudemodells.

Zeichnungen für Assoziative Ansichten und Schnitte

Die Vorgehensweise für das Aktivieren der relevanten Teilbilder für Assoziative Ansichten und Schnitte entspricht der zuvor beschriebenen Arbeitsweise.

In den Ableiten Funktionen der BWS erhalten Sie die Teilbilder zur Erstellung der Assoziativen Ansichten und Schnitte und im Gebäudemodell aktivieren Sie die gewünschten Teilbilder des Gebäudemodells.

Die Aktivierung der Teilbilder funktioniert überdies geschossübergreifend und wird individuell vom Bearbeiter bestimmt.

Architektur-Listen

÷.



Einzelbauteile

Zur Erstellung der Einzelbauteilpläne sind in den Ableiten Funktionen der BWS Knoten für die unterschiedlichen Bauteile vordefiniert.



Um zum Beispiel weitere Fundamente anzulegen, kopieren Sie einfach über das Kontextmenü den gewünschten Konten F01Fundament, ...



... fügen Sie diesen mit Einfügen hinter... und ...

🛎 Allplan				-		×
Zu kopierer	nde Teilbilder unter Strukt - Schalplan	urstufe:				
Nr.	Teilbildname					
1000	-01 - Schalplan					
Einfügen ab	Teilbildnummer: 100	1	Strukturstufe ohne Teilbilder	einfüg	gen	
			ОК	Abbre	eche	n

... Bestätigen der Teilbildabfrage mit OK ein.

Dabei empfehlen wir die Eingabe in 10er Sprüngen fortzusetzten. Anschließend benennen Sie den neuen Knoten um.

Die weiteren Bauteile haben genügend Zwischenbereiche, so dass auch große Projekte immer übersichtlich gegliedert bleiben.



Dateilinks im Assistent Projekttools

Im Assistent Projekttools finden Sie 3 Links zu projektspezifischen Word/Excel Listen, und zwar

- Notizen + Checklisten
- Stundenliste
- Dokumentenliste, Planliste

Wechseln Sie vor dem Öffnen der Listen über den Assistenten in Ihr zu bearbeitendes Projekt, über die Projektanwahl.

Im Vorlageprojekt können Sie die Listen an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen.

Einen Dateilink aktivieren Sie mit gedrückter STRG-Taste und Klick mit linker Maustaste.

Assistenten			÷×
10 *** IBD 2013 ING	ENIEURBAU ***		-
Allplan 2 revelopente Ingenieurb Hinwee	013 IBD BauDettern au Ingenieurbau Ise zum Projekt, Proje	PROJEKTTOOLS Listen, Tools aktnolizen	Projektitosis
<u>स</u>	Stundenliste Dokumentenliste, Pla	anliste	

Zeichnen mit Allplan IBD Bauteilen

Wände eingeben

Methode:

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten



Es gibt drei Typen von Betonwänden, diese haben den gleichen Materialnamen und sind nur farblich abgesetzt, so dass Sie verschiedene Betonarten farblich zeichnerisch kennzeichnen können. Üblicherweise wird die Definition dann auf dem Plan in einer Legende dargestellt.

Betonwände

Nicht tragende Wände sind 2 cm von OK abgesetzt (Höhe oben).

Elemente für Dämmungen seitlich und oben sind vorhanden.

Die Formateigenschaften wie Strichstärke, Farbe und Strichart werden durch Linienstile gesteuert und mit Zeichnungstypen angewählt – dies gilt für alle Wände und Bauteile.

Ziegelwände



Bei den Mauerwerkswänden werden auch wieder verschiedene Färbungen zur zeichnerischen Darstellung verwendet.

Diverse Wände und Dämmungen



Die Maßlinien und Texte für den Schalplan Wände kommen auf die Architekturlayer ML_100 respektive TX_100. In fast jedem Assistenten finden Sie Maßlinien und Texte auf speziellen Layern für eine bestimmte Plandarstellung. Diese Layer werden dann bei anderen Darstellungen auf das Modell wie z.B. Bewehrungsplan durch ein Plotset unsichtbar gesetzt.

Grundriss Wände zeichnen

So zeichnen Sie Wände

- Öffnen Sie das Assistentenfenster. Der zuletzt geöffnete Assistent wird eingeblendet.
- 2 Wählen Sie in der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau Schalplan den Assistent Wände, Beton.
- 3 Zoomen Sie im Assistenten den gewünschten Außenwandtyp und doppelklicken Sie diesen mit der rechten Maustaste.



- 4 Die Funktion Wand wird geöffnet. Sie erzeugen nun eine Wand mit exakt den gleichen Einstellungen und Attributen wie die Musterwand im Assistenten.
- 5 Ändern Sie gegebenenfalls in den Siegenschaften die Abmessungen oder Höhen.

Wand		×
Aufbau, Anzahl Schichten	× S	
Anderungsmodus Wand ausgehend von der Achse neu erzeugen Achse innerhalb der Wand neu positionieren		
Achse Schicht Nr. Dicke Position 0.0000 1 0.3500 ▼ 0.3500 Gesamtdicke: 0.3500 ▼ Höhe Schicht 1: 2.5000 Höhe ▼		
Parameter, Attribute Formateigenschaften Flächendarstellung Gesamt	t	
gleich in allen Schichten: Höhe Gewerk Priorität Abre	rechnungsart 🗹 Wechselwirkung 📝 Autoanschluss	
Nummer Dicke Höhe 1 Material/Qualitäten Gewerk 1 0.3500 2.5000 ♀ WA-STB1\ Betonarbeite	Priorität AbrechArt Wechselwirkung Auto en 635 m2 dynamisch I	
Katalogzuordnung: nem_ava Gesamtwand:	Attribute	_
<i>P 🙆 🗊</i> .	Reduzieren << OK Abbrechen	n

- 6 Zeichnen Sie die Außenwände.
- 7 Beenden Sie 🚺 Wand mit ESC.

Wenn Sie lieber erst die Konstruktion fertig stellen möchten:

- Informationen zu Geschossdecken ab Seite 72
- Informationen zu Geschosstreppen ab Seite 88
- Informationen zu Fundamenten ab Seite 79

Material, Wandstärke, grafische Darstellung und Attribute in einem Zug ändern (Beispiel)

Im Beispiel soll eine tragende Stahlbeton-Außenwand in eine tragende Ziegelwand geändert werden.

So ändern Sie einen Wandtyp komplett, wichtige Schritte

- 1 Klicken Sie auf 🗳 Ar-Bauteileigenschaften übertragen.
- 2 *Übernahmebauteil anklicken* Klicken Sie auf die passende Wand im Assistenten (mit der richtigen Dicke).

Die Eigenschaften der Wand werden eingeblendet.

3 Prüfen Sie die Einstellung bei Änderungsmodus und bestätigen Sie mit OK.

Dicke, Oberfläche (Animation) und Stilfläche des Materials der Wand wurden bereits richtig aus dem Assistenten übernommen.

Wand		×
Aufbau, Anzahl Schichten	× ×	
Änderungsmodus Wand ausgehend von der Achse neu erzeugen Achse innerhalb der Wand neu positionieren		
Achse Schicht Nr. Dicke Position 0.0000 0.1500 Gesamtdicke: 0.1500		

4 Klicken Sie im Dialogfeld Ar-Bauteileigenschaften übertragen auf Attribute komplett neu.

Mit dieser Option werden bei der Übertragung alle am Zielobjekt vorhandenen Attribute gelöscht und vollständig durch die neuen Attribute ersetzt.





5 Klicken Sie auf die Wand, die geändert werden soll und dann auf Anwenden.

Fenster eingeben

Methode:

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten (Grundrissdarstellung!). Dabei werden sowohl die Öffnung als auch die zugehörigen Makros in einem Schritt in die Wand eingesetzt.

TÜREN / FENSTER / DURCHBRÜCHE / SCHLITZE



Hinweise:

Fenstermakros sind insbesondere wichtig für die Darstellungen Fundamente und Wände aufstehend.

Im Makrokatalog für Ingenieure sind auch einfache Architektur-Makros mitgeliefert, die zusätzlich in die Fenster- und Türöffnungen eingesetzt werden können. Die Fensteröffnungen müssen mit den vorgefertigten Assistenten erzeugt werden, damit auch in den Darstellungen / Zeichnungstypen für Fundamentplan oder Wände aufstehend die Fenster die richtige Darstellung erhalten. Im Fenster sind spezielle 2D Fenstermakros enthalten, welche unbedingt in die Öffnung eingesetzt werden sollten. Dabei ist beim Erzeugen der Fensteröffnung und beim Einsetzen des Makros die Richtungsseite völlig unwichtig, so dass Sie hier sehr schnell arbeiten können.

Fenster werden ohne Leibung erzeugt, Brüstungslinie gestrichelt mit Strich 12 = unsichtbar.

Für jeden Wandtyp gibt es eine Fensteröffnung. Insbesondere bei den drei Betonwandtypen ist es wichtig, das richtige Makro einzusetzen.

Für Fenster und Türen stehen Ihnen pro Wandtyp im Assistent Wände Öffnungen jeweils ein Fenster und eine Türöffnung zur Verfügung.

Fenster / Tür sind gekennzeichnet durch:

- die Fenster-/Türöffnung selbst
- keine Leibung, weder in Tür noch in Fenster
- die Brüstung ist auf dem Layer I-FENST bzw. I-TUER, dieser Layer schaltet die Linien der Allplan-Fensteröffnung auf unsichtbar.
- ein 2D-Makro für die Fenster- und Türdarstellung und zwar für die Brüstungslinie außen, die Brüstungslinie seitlich und die Füllung (nur Fenster).

Da die Öffnungen einfacher gehalten sind, können sie schneller konstruiert werden und haben in 3D fast keine Datenmenge. Die Erzeugung der Fenster und Türen kann an jeder Wandseite vorgenommen werden, im Gegensatz zur Architektur, wo Fenster immer an der Außenseite konstruiert werden müssen.

Die Höhen und Breiten können beliebig eingegeben werden.


Es stehen Ihnen im Makrokatalog des Projektes auch zusätzlich einfache 3D-Fenstermakros und 3D-Türmakros zur Verfügung, welche Sie zusätzlich in die Öffnungen einsetzen können (Makro in Öffnung einsetzen).

Für die Beschriftung der Fenster und Türen gibt es spezielle Beschriftungsbilder in der Datei 2 IBD Ing Koten Fenster Tür.

Auswahl Beschriftungsbild	×
Verzeichnis	
Standard	
Büro	
Privat	
Projekt	
Externer Pfad	BRH ±0.00
Datei	Beschriftungsbild
1 IBD Ing Räume	1 Fenster Türen
2 IBD Ing Koten Fenster Tür	2 BRH
3 IBD Ing Durchbrüche	3 Fenster Tür Beschriftung
4 IBD Ing Bauteile	4 UK roh + fertig
5 IBD Ing nach Zeichnungstyp	5 UK OK relativ
	6 UK OK absolut
	7 UK OK relativ 2
	8 UK OK absolut 2
	9 UK OK relativ 3
	10 UK OK absolut 3
	11 UK relativ 👻
	OK Abbrechen

Fenster einsetzen

Aus dem Assistenten übernehmen Sie per Doppelklick gleichzeitig die Fensteröffnung und das Fenstermakro.

So setzen Sie Fenster ein

- **C** Der gewünschte Assistent ist geöffnet.
- Zoomen Sie ggf. auf das gewünschte Fenster.
 Doppelklicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Fenster, unbedingt im Grundriss, am besten auf die Seitenlinie des Fensters, nicht mitten in das Fenster hinein.
- 2 Konstruieren Sie das Fenster, indem Sie auf einen beliebigen Punkt in der Wand klicken, danach den Abstand zum nächsten Bezugspunkt einstellen, ggfs. Höhe ändern, dann die Breite eingeben und bestätigen. Die Abfrage nach dem Fenster- oder Türmakro bestätigen Sie mit rechter Maustaste. Bei mehrschaligen Wänden müssen Sie in die Wandschicht klicken, in die das Makro eingesetzt werden soll.



Hinweis: Fenster und Türen sind immer im Grundriss zu wählen. Beim Doppelklicken achten Sie darauf, dass Sie an den Rand des Fensters klicken (auf die Seitenlinie), um nicht die Funktion Makro zu aktivieren, sondern die Funktion Fenster.

Eine Elementinfo wird angezeigt, wenn sich der Cursor an der richtigen Stelle befindet, vorausgesetzt die Elementinfo wurde aktiviert (Menü Extras - X Optionen - Arbeitsumgebung -Aktivierung... - Elementinfo).



Fensterhöhe anpassen

Zum Anpassen der Fensterhöhen verwenden Sie die Funktion Allgemeine Ar-Eigenschaften modifizieren.

So ändern Sie die Fensterhöhe

- 1 Klicken Sie auf M Allgemeine Ar-Eigenschaften modifizieren.
- 2 Im Dialogfeld Allgemeine Ar-Eigenschaften modifizieren aktivieren Sie Höhe.

Allgemeine Ar-Eigenschaften mo	difizieren	Ψ ×	
🗹 🐺 Strich	Q1	*	
🗹 🐥 Farbe			
🗹 😂 Layer	AR_B_TR (Wand Beton tragend)		
🗹 👼 Stift von Layer			
🗹 🐺 Strich von Layer			
🗹 🐥 Farbe von Layer			
🗹 🗮 Oberfläche	Aus		
= 📄 Flächendarstellung	Höhe		×
Schraffur	Oberkante	Vorschau	
Muster	Oberkante modifizieren		
Füllfläche		Standard-OK	2 5000
Pixelfläche	~ ~ > ≥ \$	Standard OK	2.5000
Stilfläche			
Im Grundriss darst	Bauteinone 0.0000		
Architektur Allgemein			
Gewerk		\wedge^+	f f
Priorität			
Abrechnungsart			h
Wechselwirkung		↓_	
M Hone	Unterkante		V
	V Unterkante modifizieren		
Rezeichoung			UK
Material Architektur			
Material Statik		Standard-UK	0.0000
Material Bauphysik	Abstand 0.2000		
Produktionsart			
- Klassifizierung	2		
	C .		UK Abbrechen
tur Bauteil			
1 🖉 🖻	- An	wenden	

- 3 Geben Sie die neue Höhe für die Unterkante des Fensters ein (hier 0,000) und bestätigen Sie mit OK.
- 4 Wählen Sie alle Fensteröffnungen, welche die neue Höhe erhalten sollen.

(Alternativ können Sie die gezielte Selektion über den Architekturfilter vornehmen.)



5 Klicken Sie auf **Anwenden**, oder bestätigen Sie durch einen Mausklick rechts.



Alle gewählten Fenster erhalten die neue Höhe.

Alternativ: Über Doppelklick linke Maustaste oder das Kontextmenü Eigenschaften gelangen Sie in den Fensterdialog um das angewählte Fenster zu ändern. Dabei sind auch neben der Höhe und Breite auch andere Parameter änderbar.

Türen

Methode:

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten (Grundrissdarstellung!). Dabei werden sowohl die Öffnung als auch die zugehörigen Makros in einem Schritt in die Wand eingesetzt.

TÜREN / FENSTER / DURCHBRÜCHE / SCHLITZE



Die Türen werden analog den Fenstern gezeichnet. Bei den Türmakros für Betonwände gibt es zwei Makros zur Auswahl, und zwar T-BETON ohne Sturzlinie und T-STURZ mit Sturzlinie.

Stützen eingeben

Methode:

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten

So zeichnen Sie Stützen

- Der Assistent Stützen Aufkantungen der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau - Schalplan ist geöffnet.
- 1 Doppelklicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Stütze.
- 2 Setzen Sie die Stützen ab.
- 3 Eine Änderung der Abmessungen im Eigenschaftendialog ist jederzeit zulässig. Bei einem optionalen Anschluss der IBD Mengenermittlung werden bei Geometrieänderungen pro Stütze stets die Mengen korrekt ermittelt.

Geschossdecke

Methode:

Assistent Decken aus der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau -Schalplan verwenden.

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten.

ORTBETONDECKEN

ELEMENTDECKEN

7.11.111117

Decken für separates Teilblid. Höhe wird über Ebenenmanager eingestellt.

11111111

KRAGPLATTEN-Fertigteil KRAGPLATTEN-Element

Platten für gleiches Teilbild wie 18 das Geschoss. 20 Höhe wird über die Bauteilhöhe 18 zzzzzzzzz eingestellt.

72

Decken / Bodenplatten, Hinweise

- Im Assistenten **Decken** sind die Höheneinstellungen an den Ebenenmanager angepasst (separates Teilbild).
- Die UK der Decke wird an die untere Ebene des aktuellen Geschosses (siehe Ebenenmanager) angebunden, die OK der Decke an die untere Ebene des darüber liegenden Geschosses (siehe Ebenenmanager).
- Als Deckenstärke wird die Höhe der Standardebenen angenommen; bei Höhensprüngen wird die Decke entsprechend angepasst mit zusätzlichen freien Ebenen.
- Aussparungen als Bodendurchbruch im Plan mit Makros siehe Assistenten Wände, Öffnungen und Gründung.

So zeichnen Sie Geschossdecke und Deckenöffnung

- 1 Öffnen Sie den Assistenten Decken.
- 2 Doppelklicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Decke, z. B. Elementdecke.

Die Funktion 🥯 Decke wird geöffnet.

- 3 Zeichnen Sie die Decke mit Hilfe der Allgemeinen Polygonzugeingabe über den gesamten Grundriss.
- 4 Doppelklicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Deckenaussparung.

DURCHBRUCH/AUSSPARUNG DÄMMUNG Wand/Decke





Die Funktion a Aussparung, Durchbruch in Decke, Platte wird geöffnet.

5 Klicken Sie auf Sie Eigenschaften, und wählen Sie die Grundrissform aus, z. B. polygonal.

Aussparung, Durchbruch in Decke, Platte	
Typ • Durchbruch Aussparung	Vorschau
Grundrissform	Radius I
Parameter	
Radius 0.2000	

- 6 Geben Sie die Deckenöffnung (z. B. die Öffnung für die Treppe) ein.
- 7 Das Makro wird eingesetzt: Klicken mit linker Maustaste bis das Makro die gewünschte Lage hat und bestätigen Sie dann mit rechter Maustaste.



Unterzüge

Methode:

Assistent Stützen Aufkantungen aus der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau – Schalplan verwenden.

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten.



Unterzüge kommen im Regelfall auf das Deckenteilbild, sie sind jeweils an die untere oder obere Ebene angebunden. Die Höhe muss noch manuell eingegeben werden über Höhe. Breite, Höhe und Form können im Eigenschaftendialog geändert werden.

Bodenplatten

Methode:

Assistent Gründung verwenden aus der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau – Schalplan.

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten und Anpassung der Objektattribute.

Die Eingabe der Bodenplatten erfolgt analog der Eingabe der Geschossdecken.

Ingenieurbau			Beton
PLATTENFUNDAMEN Bodenplatten und Fundamente für sep	VTE arates Teitbild. Höhe wi	TIEFGARAG ind über Standardebene	ENRAMPE
Bodenplatie Norma Beton	1	Tiefgaragestramps	202222320
BODENPLATTEN WA Bodenplatten und Fundamente für sep	LZBETON als	s Decken inl über Standardebene	eingestellt.
Boderpitte Walcheton		Tiefgitagetrampe//	Aktorion
STREIFENFUNDAME	NTE	EINZELFUN	DAMENTE
STREIFENFUNDAMENT	KÖCHERFUNDAWE	ENT EIN	ZELFUNDAMENT
्रिकाल का एक ह	Startedared rd Dra 150	mpaas dem Andelantim de modificierent de	
DURCHBRUCH/AUS	SPARUNG		
	⊙ ⊠	⊗ ⊠	Ø
DÄMMUNG Wände	528-28 000-	DÄMMUN	VG Decken
Elemente im Zeichnun	igstyp Fundar	mentplan sicht	tbar
Linien Text	Layer FU_TX	Masslinie	n Layer FU_ML

Die Bodenplatte gibt es in zwei Elementvarianten - als Decke oder als Plattenfundament. Die Unterscheidung BP-STB\ und BP-FUNDAMENTPL\ ist nur relevant für IBD Kostenermittlung mit Allplan BCM, kann also beim Zeichnen außer Acht gelassen werden. Wie beim Wandassistenten gibt es hier auch Dämmungselemente und Durchbrüche bzw. Aussparungen.

Die Bodenplatten werden auf einem separaten Teilbild erfasst je nach Bauwerk, ob mit Nebengebäude oder Tiefgarage usw. (siehe Zeichnungen Nr. 60 TG Deckenuntersicht Tiefgarage und Nr. 61 UG Deckenuntersicht Untergeschoss).

Für die Bodenplatten existieren eigene Teilbilder. Die Bodenplatte der Tiefgarage liegt auf TB-Nr. **90**, die Bodenplatte des Untergeschosses auf TB-Nr. **100**.

Im unteren Bereich des Assistenten **Gründung** sind spezielle Elemente für die Planung von Bodenplatten und Fundamenten vorbereitet. Texte und Maßlinien liegen auf eigenen Layer.



Die Stärke der Bodenplatte und die Höhenlage werden über den Ebenenmanager in der Bauwerksstruktur festgelegt.

(Ausnahmen sind Bodenplatten im Erdgeschoss, z.B.: bei Garagen. Diese werden auf einem separaten Teilbild erfasst und ggf. über die Standardebene eingestellt, falls hier Höhenversätze geplant sind.)

€	Standardebenen	listen						x
	Dokumentnum	Dokumentname	Modell	Höhe unt	Ebenenname	Höhe oben	Ebenenname	
	14	Fundamente Reserve		-4.3500		-3.3500		
	(IIII					•
						💥 🛛 ок	Abbreche	n



Fundamente

Methode:

Assistent Gründung verwenden aus der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau – Schalplan.

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten und Anpassung der Objektattribute

Fundamente gibt es als Streifenfundamente und Einzelfundamente. Allplan 2013 bietet neue Querschnittsformen für Streifenfundamente an, welche über den Eigenschaftendialog auswählbar sind.

Die Fundamente werden auf einem separaten Teilbild erfasst (siehe Zeichnungen Nr. 60 TG Deckenuntersicht Tiefgarage und Nr. 61 UG Deckenuntersicht Untergeschoss).

Für die Fundamente existieren eigene Teilbilder. Das Fundament der Tiefgarage liegt auf TB-Nr. **89**, das Fundament des Untergeschosses auf TB-Nr. **99**.

Die Zeichnungen Nr. 40 Fundamentplan TG und 41 Fundamentplan UG sind für die entsprechenden Fundamente vorgesehen.

Fundamente, wichtige Schritte

- Zeichnen Sie Fundamente auf Teilbild 103 bzw. 93 Fundamente UG komplett.
- Stellen Sie die Höhe des Fundaments über den Ebenenmanager ein.
- Abweichende Fundamenthöhen werden über Freies Ebenenpaar realisiert
- Ausnahmen sind Fundamente im Erdgeschoss, z.B.: bei Garagen. Diese werden auf separatem Teilbild erfasst und über die
 Standardebene eingestellt (siehe Bodenplatten).

Übersicht der einzelnen Fundamentarten (Streifen- und Einzelfundament)



• Streifenfundament: Es können die Querschnittsformen über den Eigenschaftendialog eingestellt werden.



- Zusätzlich kann das Kocherfundament mit Drag&Drop aus dem Assistenten in der Zeichnung abgelegt werden. Über Punkte modifizieren können die Abmessungen des Köchers verändert werden. Beim Köcher handelt es sich es sich um einen 3D-Körper. Der Kocherfuß ist als Bodenplatte wieder über die Parameter veränderbar.
- Ein weiterer Assistent enthält zusätzlich weitere Gründungsarten für Tiefgründung. In diesem ist ebenfalls nochmals das Köcherfundament enthalten.

Allplan 2013 IBD IntelligenteBauDaten Ingenieurbau	TIEFGRÜNDUNG Tiefgründung
TIEFGRÜNDUNG - BAUTEIL	.E
Bohrpfahl	Bohrpfahl mil Kopfbalken
Köcherfundament Des Köcherfunde in die Zeichnung messungen und t	iment mit Drag & Drop aus dem Assizienten ablegen. Über "Punkte modifizieren" die Ab- Höhen angessen.
Froslschürze 2.22.27.22.27.22	Edit area 5 shell: Float and il co Postary a to Case - shallessette

• Alle anderen Bauteile aktivieren Sie mit Doppelklick.

Sparren

Methode:

Assistent Holzbau Sparren verwenden aus der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau – Schalplan.

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten und Anpassung der Objektattribute

Der Assistent Holzbau Sparren dient zum Zeichnen von Sparrenund Skelettelementen bzw. für die Übernahme der Holzbaulayer. Die Sparrenelemente haben keinen Linienstil, die Farbe ist generell blau, allerdings wurde für jede Allplan-Funktion in dem Modul ein zugehöriger Layer erzeugt, so dass jedes Element einen eigenen Layer hat.



Die Elemente sind beschriftbar mit den IBD-eigenen Beschriftungsbildern (Datei 4 IBD Ing Bauteile, dann d/h Beschriftungen)

Im unteren Bereich des Assistenten sind Texte und Maßlinien auf SK_TX und SK_ML Layern.

Text und Bemassung Layer Sparren



Geschossraum, Bruttorauminhalt

Methode:

Assistent Geschosse aus der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau – Geschosse verwenden.

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten.

Zur Ermittlung des Bruttorauminhalts als auch der Brutto-Grundrissfläche des Projektes erzeugen Sie unter Verwendung des Geschosseassistenten einen Geschossraum.



Der Assistent ist in zwei Spalten aufgeteilt. Die linke Spalte dient zur Berechnung der DIN 277 für Terrassen und Balkone. Die rechte Spalte ermittelt über die Geschossräume die Berechnung des Bruttorauminhaltes für den Bauantrag.

Geschossraum, wichtige Schritte

- Einen Geschossraum des jeweiligen Geschosses aus dem Assistenten wählen.
- Die Stärke der Geschossdecken ist standardmäßig auf 20cm voreingestellt; bei Bedarf anpassen.
- Animationsoberflächen des Geschossraumes ggf. verändern über Oberflächeneinstellungen im Animationsfenster. Dazu tippen Sie im Animationsfenster die Fassade (Putzfarbe weiß) mit der rechten Maustaste an und ändern die Fassadenfarbe für alle Geschosse.

Geschossraum und Fassade eingeben

Geschossraum und Fassade eingeben

- 1 Öffnen Sie den Assistenten Geschosse.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten mit der rechten Maustaste in 02_EG ERDGESCHOSS.

Die Funktion 🗐 Geschoss wird geöffnet.

3 Klicken Sie auf 🗹 Eigenschaften.

Geschoss							×		
Geschoss D	IN277,BauNVO								
Geschossattribute									
Geschoss Ku	Geschoss Kurzbezeichnung EG								
Bezeichnung	/ Qualitäten				02 -	- EG			
Funktion					ERDGES	SCHOSS			
Katalogzuoro	dnung Bezeichnungs-	/ Qualită	tenauswa	ahl	kat	ilg5			
– Allg. Attribut	e								
Texte					Tex	te			
Benutzerattri	ibute				Attrik	oute			
Faktor						1.000			
Höhe							_		
Geschosshöh	1e					2.7000			
Höhenbezug						Höhe			
Bezug OK, U	К					*4			
Seitenbeläge		Dic	ke: 0.070	00 Ober	fläche:				
Nr Beding	Material/Qualitä	Dicke	Faktor	Gewerk		Attribut	E		
1	FAS-ERDREICH\	0.0300	0.0000	Mauerarbeit	en	**	â		
2	FAS-GERUEST\	0.0100	1.0000	Gerüstarbeit	en	**	_8		
3	FAS-WDVS\	0.0240	0.0000	Putz- und St	uckarbeiten	**	_		
▲ ∢	FAS-ORERPLITZ	0.0030	1 0000	Putz- und St	uckarheiten	**	, *		
2	nem_	ava		Ausbau lösc	hen	4	X		
ê 🖻					ОК	Abbreck	nen		

Die passenden Eigenschaften wurden in die Registerkarten Geschoss und DIN277, BauNVO übernommen.

- 4 Geben Sie das Geschoss mit Hilfe der Allgemeinen Polygonzugeingabe ein, z. B. mit der Automatischen Geometrieermittlung:
 - Klicken Sie an die Außenseite einer der begrenzenden Wände.
 - Klicken Sie in den Eingabeoptionen auf Automatische Geometrieermittlung.
 - Klicken Sie außerhalb der Wände in die Zeichenfläche.



Geschosstreppe

Methode:

Assistent Treppen Beton aus der Gruppe IBD 2013 Ingenieurbau – Treppen verwenden.

Erzeugen gleichartiger Elemente mit Doppelklick rechts auf das Referenzelement im Assistenten.



89

Geschosstreppe eingeben, wichtige Schritte

- Treppenassistenten für BETON, HOLZ und STAHL stehen zur Auswahl.
- Wählen Sie die Treppenform z.B.: als Betontreppe aus dem Assistenten aus.
- Zeichnen Sie die Treppe, und stellen Sie die Fertighöhen und die Steigungen ein.
- Wählen Sie ggf. das Geländer grafisch aus (z. B. Handlauf innen und/oder außen).
- Im Eigenschaftendialog Treppenbauteile können Sie mit
 Parameter-Übernahme die Bauteildaten der anderen drei Treppentypen einlesen, um Holztreppen und Stahltreppen zu erzeugen.

So geben Sie Treppen ein

- 1 Öffnen Sie den Assistent Treppe.
- 2 Doppelklicken Sie rechts auf die gewünschte Treppe und Bauweise, z. B. eine viertelgewendelte Massivtreppe.

Assistente	n			₽	×
IBD 20	13 Ingenieurbau - Treppe	n			•
	Alipian 2013 IBD Intelligente BauDaten Ingenieurbau		TREPPEN Beton		Treppen Beton
	GERADLÄUFIG	1X VIER	TELGEWENDELT]	n Treppen Holz
	Farbe Layer		= 1 = AR_TREP (Treppe)		Stahlholr

Die Funktion 🖙 Einfach viertelgewendelte Treppe wird geöffnet.

- 3 Geben Sie den Umriss der Treppe ein.
- 4 Stellen Sie die Fertighöhen der Treppe ein.

reppenumriss / Lauflinie / Höh	e ×
Bezugswange Mitt	e Höhe 2.660
Abstand -	
	OK Abbrechen
	Treppenhöhe
	Höhe, Steigung, Stufenanzahl
	Stufenanzahl automatisch nach der Schrittmaßregel
	Höhendifferenz als Ausgangswert
	Steigung als Ausgangswert
	Höhe oben
	16 Steigungsanzahl 2.6600
	0.1663 Steigung
	Höhe unten
	0.0000
	Austrittstufe erzeugen
	auf Deckenhöhe
	OK Abbrechen

- 5 Wenn erforderlich, dann klicken Sie auf <u>reppenbauteile</u> und Eigenschaften, und stellen Sie in der Registerkarte Geometrie, 3D z. B. die Handläufe ein.
- 6 Im Eigenschaftendialog **Treppenbauteile** können Sie mit **Parameter-Übernahme** die Bauteildaten der anderen drei Treppentypen einlesen, um Holztreppen und Stahltreppen zu erzeugen.
- 7 Schließen Sie die Treppenkonstruktion ab.

Podesttreppen, Besonderheiten

So geben Sie Podesttreppen ein, wichtige Schritte

- 1 Wählen Sie im Assistenten Betontreppen eine Treppenform, die in etwa der gewünschten Podesttreppe entspricht, und bestätigen Sie Treppenumriss / Lauflinie / Höhe mit OK.
- 2 Geben Sie das Podest mit der Funktion Podest+ oder Podest ein. Klicken Sie dazu auf den Schnittpunkt zwischen der Lauflinie und der Stufe, nach der das Podest eingesetzt werden soll.



3 Geben Sie die Schrittigkeit des Podests ein, und schließen Sie die Treppenkonstruktion ab. Ggf. können Sie die **Stufenanzahl** optimieren.



Matten und Bewehrung

Der Assistent "Matten Rundstahl"

Der Assistent ist grob vertikal unterteilt in drei Bereiche für die Layer:

Oben befinden sich Matten und Rundstahl allgemein, Abstandshalter, Zulagen, BAMTEC.

In der Mitte finden Sie Elemente für Matten und Rundstahl untere Lage und obere Lage.

Im unteren Bereich des Assistenten sind Texte und Maßlinien auf BP_TX und BP_ML Layern.

Die Bewehrungslayer haben diverse Linienstile, welche die Farben der Bewehrungselemente beeinflussen – siehe Einstellung "von Layer, fest aus dem zugeordneten Linienstil".

Für die Bewehrung gibt es vier Zeichnungstypen:



Dabei dienen die Zeichnungstypen Ing Bewehrungsplan KO1 und KO2 zum Konstruieren am Bildschirm und die Zeichnungstypen Ing Bewehrungsplan farbig und s/w zum Plotten.

So passen Sie die Linienfarbe des Zeichnungstyps "Ing Bewehrungsplan farbig" an

- 1 Öffnen Sie die Layerauswahl und hier die Registerkarte Formatdefinition.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Linienstile, Flächenstile, Zeichnungstypen verwalten....

Im oberen Teil des Dialogfeldes finden Sie die Linienstile.

3 Klicken Sie in das Dropdown-Menü Einstellungen für Linienstil:.

4 Wählen Sie im Ordner INGENIEURBAU den Eintrag Ing Rundstahl allgemein.

Linienstile, Flächens	Linienstile, Flächenstile, Zeichnungstypen definieren, verwalten						
 Maßstabs-Definition anzeigen Zeichnungstyp-Definition anzeigen 							
Einstellungen für Linien	stil:	Ing Rundstahl allgemein	-				
IdNr 351 352 353 354 355 356 1 40 2	Zeichnu Umbauze Umbauze Revisions Revisions Revisions Vorentwu Entwurf o Entwurfs	INGENIEURBAU Ing Positionsplan grau Ing Positionsplan rot Ing Rundstahl allgemein Ing Rundstahl untere Lage 1 Ing Rundstahl untere Lage 2 Ing Rundstahl obere Lage 1 Ing Rundstahl obere Lage 1					

5 Wählen Sie den Zeichnungstyp Ing Bewehrungsplan farbig.

ldNr	Zeichnungstyp	Gruppe	Stift	sus Strich	Farbe	-
18	Ing Schalplan s/w + farbig	INGENIEURBAU	0.13	- 12	31	
13	Ing Schalplan s/w	INGENIEURBAU	0.13	- 12	31	
14	Ing Fundamentplan farbig	INGENIEURBAU	0.13	- 12	31	
22	Ing Fundamentplan s/w	INGENIEURBAU	0.13	— 12	31	
15	Ing Bewehrungsplan KO1	INGENIEURBAU	0.18	— 1 ——	101	
26	Ing Bewehrungsplan KO2	INGENIEURBAU	0.18	— 1 ——	50	
25	Ing Bewehrungsplan farbig	INGENIEURBAU	0.18	— 1 ——	114	
19	Ing Bewehrungsplan s/w	INGENIEURBAU	0.18	— 1 ——	1	
20	Ing Detailplan Ansichtsplan	INGENIEURBAU	0.18	— 1 ——	101	
21	Ing Einbauteileplan	INGENIEURBAU	0.35	— 1 ——	51	-
	1 1447 1 F. I. I.	INCOMPANY OF ALL	0.05	-		

Sie können nun die Farbe 8 auf eine Farbe Ihrer Wahl ändern.

Die Farbe 8 (braun) ist bei allen Linienstilen für Rundstahl-Bewehrung beim Zeichnungstyp Ing Bewehrungsplan farbig voreingestellt.

Bei Mattenbewehrung ist Farbe 129 (braun) einstellt

Die Linienstile für Rundstahl heißen:

Ing Rundstahl allgemein / Ing Rundstahl untere Lage 1 / Ing Rundstahl untere Lage 2 / Ing Rundstahl obere Lage 1 / Ing Rundstahl obere Lage 2.

Die Linienstile für Mattenbewehrung haben folgende Bezeichnungen: Ing Matten allgemein / Ing Matten untere Lage 1 / Ing Matten untere Lage 2 / Ing Matten obere Lage 1 / Ing Matten obere Lage 2. Es gibt noch 2 weitere Linienstile für Bewehrung: Ing Rundstahl Zulagen und Ing Matten Zulagen.

Anwendung des Assistenten



Die Bereiche allgemein, untere Lage und obere Lage

Die große Matte ist eine Feldverlegung, die kleine rechts daneben eine Einzelmatte. Die Bügelmatte führt bei Doppelklick rechts in FF-Rundstahlbewehrung, kann also nur zur Layerübernahme dienen.

Die Flächenbewehrung führt in die Funktion Flächenbewehrung, der Einzelstab in die neue Funktion Stabform. Wenn Sie eine andere Funktion zur Eingabe eines Eisens nutzen möchten, so doppelklicken Sie zuerst das Eisen mit dem gewünschten Layer im Assistenten. Allplan merkt sich jetzt den Layer, danach beenden Sie die Funktion. Rufen Sie jetzt eine andere Bewehrungsfunktion über das Menü auf und der richtige Layer ist aktiv. Die Zeichenpriorität der Elemente ist 8 bzw. 9. Damit liegen die Eisen in Assoziativen Schnitten immer über den Wandfüllungen.

Der Bereich BAMTEC

Bei Doppelklick auf BAMTEC wird die Funktion Eingeben Flächenbewehrung aktiviert, nicht die BAMTEC-Teppicheingabe.

Gehen Sie daher wie folgt vor:

Aktivieren Sie die Funktion Teppichgeometrie und wählen Sie dann dazu einen Layer in der Layerliste an. Empfohlen werden die Layer "BAMTEC unten" und "BAMTEC oben".

Im Assistenten Matten Rundstahl sind unterhalb der BAMTEC-Teppiche Flächenrundstahl Zulagen auf den Layern "Rundstahl unten BAMTEC Zulage" und "Rundstahl oben BAMTEC Zulage" verfügbar.

Einbauteile

Der Assistent Einbauteile dient zum Zeichnen von einfachen Architekturelementen als Einbauteile bzw. für die Übernahme des Layers EBT-ALLG. Der Einbauteilelayer hat einen Linienstil, welcher die Farbe der Einbauteile farblich umschaltet im Zeichnungstyp Einbauteile und dabei auch die Füllungen der Elemente ändert.

Anwendung der Assistenten "Einbauteile"

Im Assistent Einbauteile mit Ebenen sind alle Bauteile mit Ebenenbezug eingegeben. Der Assistent Einbauteile ohne Ebenen enthält die gleichen Bauteile mit absoluten Koten.

Nach unten hin sind die Elemente in die vier Abrechnungsarten unterteilt - Stück, Länge, Fläche und Volumen.

Im untersten Bereich des Assistenten sind Texte und Maßlinien auf EBT_TX und EBT_ML Layern.

So verwenden Sie die Einbauteile-Elemente

- 1 Wählen Sie die Abrechnungsart und die Höhendefinition, welche Sie für Ihre Zeichnung und Mengenermittlung brauchen.
- 2 Doppelklick mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Element im Assistenten.
- 3 Ändern Sie dann im Eigenschaftendialog den Materialnamen, beispielsweise auf "HTA 35/70" oder "Fugenband", ändern Sie die Geometrie und die Höhen.
- 4 Bei Bedarf können Sie gegebenenfalls in die Unterzug-Elemente eine 2D-Geometrie hineinladen, um bestimmte Polygonformen zu erzeugen.
- 5 Zeichnen Sie die Elemente nach Bedarf.
- 6 Auswertung in den mitgelieferten Reports "IBD Ing Mengen und EBT". Diese sollten im Büropfad installiert sein. Manche der Reports sind geeignet, um sie auf dem Teilbild bzw. auf dem Plan abzusetzen.

Abgrenzung zum Modul Einbauteile

Dieser Assistent soll eine reine Zeichenhilfe für schnelles Zeichnen von geometrisch einfachen Bauteilen als Platzhalter anstatt Linien auf der Zeichnung und für die Ermittlung der Mengen sein.

Er ersetzt nicht das Modul Einbauteile und ist nicht geeignet für Round-Trip-Engineering. Die Einbauteile sind bei Übergabe an SCIA über den Layer Einbauteile auszublenden, weil die verwendeten Architekturelemente als tragende Elemente in andere Programme übertragen werden.

Die Verwendung der "Architektur-Einbauteile" im Modul Ansichten und Schnitte ist problematisch. Empfehlenswert ist daher, die Verwendung des Moduls Assoziative Ansichten und Schnitte.

Bauteile, 3D Schnitte

Die acht Assistenten "Bauteile, 3D Schnitte"

- 1. Pi-Platte, Treppe, Fundament
- 2. Träger
- 3. Stützen

Die Assistenten **Bauteile, 3D Schnitte** dienen dazu, dass Sie Zeichnungselemente aus dem Assistenten in Ihr Teilbild kopieren können. Sie können sowohl ein komplettes Bauteil kopieren als auch Einzelteile und die 2D-Systemschnitte. Mit den kopierten Einzelteilen können Sie natürlich auch neue Elemente erzeugen.

Nach dem Absetzen auf das Teilbild können Sie die Einzelteile des Bauteils entweder mit Architekturfunktionen ändern oder mit **Punkte modifizieren** verzerren.

Arbeiten mit den Assistenten der Gruppe Bauteile 3D Schnitte

Die Bauteile Assistenten sind prinzipiell dazu gedacht, dass Sie ein Bauteil im Assistentenfenster markieren und dieses dann in Ihr Teilbild kopieren.

Im Teilbild nehmen Sie die gewünschten Änderungen am Bauteil vor.

In einigen Assistenten finden Sie neben oder über dem 3D-Element auch eine Schnittzeichnung in 2D zur Orientierung. Sie können bei Bedarf auch die 2D-Schnitte aus dem Assistenten herauskopieren.

Die Vorlagen orientieren sich im Wesentlichen an den 3D-Bauteilen des Bauteilmodellierers, nur dass sie komplett mit Architekturbauteilen gezeichnet wurden. Dadurch können sie Füllungen erhalten im Unterschied zu reinen 3D-Bauteilen. So verwenden Sie Bauteile aus der Assistentengruppe "Bauteile 3D Schnitte"

1 Öffnen Sie den gewünschten Assistenten und markieren Sie das gewünschte Bauteil.



- 2 Kopieren Sie das Bauteil auf Ihr Teilbild, entweder mit Drag&Drop oder indem Sie im Assistenten das markierte Element in die Zwischenablage kopieren (STRG+C oder über das Menü Bearbeiten - Kopieren). Fügen Sie das Element aus der Zwischenablage in das Teilbild ein (STRG+V oder über Menü Bearbeiten - Einfügen).
- 3 Ändern Sie die Bauteile bei Bedarf und fügen Sie Assoziative Schnitte und Ansichten hinzu. Die Flächenstile und Linienstile funktionieren auch in den Assoziativen Schnitten und Ansichten, ebenso wie das Bewehren.

Hinweis: Modifikationen an Bauteilen setzen viel Erfahrung voraus und sollten nur von geübten Allplananwendern vorgenommen werden.



Abbildungen:

links: Schalplan mit Zeichnungstyp **Ing Schalplan farbig** rechts: Schalplan mit Zeichnungstyp **Ing Bewehren KO2** und zusätzlichem Teilbild für die Bewehrung.
Gebäudemodell in Allplan prüfen

Gebäudemodell in Animation prüfen

Tipp: Die Funktion Sanimationsfenster Gesamtmodell bietet eine komfortable und schnelle Kontrollmöglichkeit für 3D-Konstruktionen. Zur Vorprüfung des 3D-Modells vor Ableitung von Schnitten, Schalungsmodellen oder Mengen eignet sich besonders die Animation. Hier sind Konstruktions- oder Modellfehler sehr gut zu sehen.

Schließen Sie das Animationsfenster, wenn Sie zu anderen Fenstern wie z. B. dem Grundrissfenster umschalten: Auch nicht sichtbare, im Hintergrund liegende Animationsfenster werden laufend aktualisiert und können das Programm langsamer machen.

Mit der Kurzwegtaste F4 können Sie schnell in den Animationsmodus wechseln.

Freie Oberflächen ändern / löschen

Freie Oberflächen tauschen

Wenn Sie von einem Architekten, der mit IBD Hochbau/Industriebau 2013 arbeitet, bereits texturierte Gebäudemodelle erhalten, dann können Sie die freien Oberflächen an den Bauteilen einfach und komfortabel über die Projekttools ändern.

In diesem Assistenten stehen Ihnen zum Tauschen der freien Oberflächen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. So tauschen Sie freie Oberflächen aus IBD Hochbau/Industriebau für IBD Ingenieurbau

1 Öffnen Sie den Assistenten Projekttools in der Gruppe *** IBD 2013 INGENIEURBAU ***.

Assistenten	-12	×
1 *** IBD 2013 INGENIEURBAU ***		•
Aliplan 2013 IBD IntelligenterBauDaton Incenieurbau Listen, Tools		Projekttools
Ingenieurbau Imweise zum Projekt, Projektnolizen Imweise zum Projekt, Projektnolizen Imweise zum Projekt, Projektnolizen Imweise zum Projekt, Projektnolizen Imweise zum Projekt projektnolizen Imweise zum Projekt projektnolizen Imweise zum Projekt projektnolizen Immersielen Im		

2 Klicken Sie mit gedrückter STRG-Taste auf die gewünschte Schaltfläche, um sie zu aktivieren.

Texturen tauschen Teilbilder von IBD Hochbau



Die freien Oberflächen aller relevanten Schalungs-Bauteile von IBD Hochbau/Industriebau Anwendern wie z.B. Wände, Decken, Fundamente, Bodenplatten usw. werden getauscht.



Ausgangssituation

Ergebnis

Die Bauteile werden nach dem Ausführen und anschließenden Öffnen des Animationsfensters transparent dargestellt, damit Sie die Bewehrung in den Bauteilen besser erkennen und kontrollieren können.

3 Führen Sie nach jedem Texturentausch einen **Projektwechsel** mit den entsprechenden Schaltflächen im Assistenten **Projekttools** durch.

- **Projektwechsel lokal** für eine lokale Allplan Installation auf Ihrem Rechner.
- **Projektwechsel Netz** für eine Installation mit Datenpfad im Netzwerk

Projektwechsel nach Texturentauschen



Nach Texturtausch Projektwechsel Netz

Hinweis: Sollte aufgrund von Benutzerrechten z.B. bei Workgroup im Netzwerk der Projektwechsel nicht automatisch erfolgen, dann müssen Sie das Projekt verlassen und anschließen wieder öffnen. Zudem sollte der Ordnername nicht der Projektname sein.

Auch könnten Sie Allplan kurz beenden und wieder öffnen. So werden die Texturen ebenfalls neu geladen und sind in der Animation korrekt.

Mit der Schaltfläche **Texturen für IBD-Hochbau** stellen Sie vor dem Datenaustausch wieder die freien Oberflächen um, falls Sie die Daten wieder dem Architekten als Projektsicherung oder NDW-Datei zur Verfügung stellen möchten.

Die weiteren Schaltflächen funktionieren analog.

Texturen tauschen für IBD Ingenieurbau Bauteile



Texturen für Ingenieurbau Bewehrung

Texturen für Ingenieurbau Schalplan

Diese Einstellung erhalten Sie beim Erstellen Ihres Gebäudemodells mit den Assistenten IBD Ingenieurbau (keine Bearbeitung nötig).

Texturen für Ingenieurbau Bewehrung

Die Darstellung der Transparenz aller relevanten Ingenieurbau-Bauteile wird erhöht, damit die Kontrolle der Bewehrung im Animationsfenster noch übersichtlicher wird.

Freie Oberflächen löschen

Wenn Sie Daten von Allplan Anwendern ohne IBD erhalten, dann können Sie die Texturen wie folgt löschen:

So löschen Sie global die freien Oberflächen aus dem Modell

- 1 Zeigen Sie im Menü Ändern auf Visualisierung Animation und aktivieren Sie die Funktion Reie Oberflächen an 3D/Ar Elemente zuweisen.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche.

Freie Oberflächen an 3D-, 🗴							
Derfläche							
· ·							
Anw	Anwenden Schließen						

3 Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften Oberfläche auf die Funktion ① Ausschalten und bestätigen Sie mit OK.

Eigenschaften Oberfläche
Oberflächendatei:
Aus •
Neu / Ändem
OK Abbrechen

4 Im Dialogfeld Freie **Oberflächen an 3D...** wurde auf der Schaltfläche Aus eingetragen.

Freie Oberflächen an 3D-, 🗴							
Derfläche							
Aus							
Anwe	Anwenden Schließen						

5 Wählen Sie nun die gewünschten Elemente aus und bestätigen Sie mit rechter Maustaste oder mit Anwenden.

Materialien durch Visualisieren überprüfen

Mit der Funktion Klächenvisualisierung können Sie Flächen und Räume nicht nur nach unterschiedlichen Kriterien (Baugruppen, Materialien, Gewerke etc.) auswerten, sondern die Flächen auch mit Flächenelementen (z. B. Füllflächen, Schraffuren) visualisieren und in der dazu gehörigen Legende ablegen. Auf diese Weise können Sie die erforderlichen Bemusterungspläne einfach und schnell erstellen.



Beispiel für eine Legende mit unterschiedlichen Boden-, Wand- und Deckenaufbauten

So erzeugen Sie eine Materialkennzeichnung und die dazu gehörige Legende

Tipp: Haben Sie noch keine Legende definiert, wird automatisch auch das Dialogfeld **Objektliste** eingeblendet.

- 1 Starten Sie Allplan und laden Sie zusätzlich zum Modell ein leeres Teilbild. Auf diesem wird das farbige Ergebnis abgelegt.
- Zeigen Sie im Menü Erzeugen auf Architektur, dann auf Räume, Flächen, Geschosse und klicken Sie auf
 Flächenvisualisierung.

Das Dialogfeld Flächenvisualisierung wird eingeblendet.

Tipp: Haben Sie bereits eine Legende definiert, können Sie mit E Flächenvisualisierungsdefinition einfügen jederzeit das Dialogfeld Objektliste öffnen und weitere Definitionen vornehmen. 3 Klicken Sie auf 🚟 Flächenvisualisierungsdefinition einfügen.

Das Dialogfeld **Objektliste** mit allen in den geladenen Teilbildern enthaltenen Objekten wird eingeblendet (auch wenn für diese bereits eine Legende gebildet wurde).

Flächenvisualisierung		L
		🖆 🗊 🔛 🕸
C	bjektliste	×
	Bodenfläche	
	Decke Deckenfläche	
	Leiste	
	Raum Seitenfläche	
	Wand	
	OK Abbrechen	
	+ +	Anwenden Schließen
		Schlebert

4 Markieren Sie das Objekt, für das eine Legende gebildet werden soll (z. B. Wand), und klicken Sie auf OK.

Anstelle des Dialogfeldes **Objektliste** wird nun das Dialogfeld Attributauswahl eingeblendet.

5 Markieren Sie das Attribut, nach dem ausgewertet werden soll (z. B. Material, oder W_Betongüteklasse), und klicken Sie auf OK.



Je nach Bauteilart: Wand, Räume oder Flächen erscheint eine spezielle Anzeige aller im Teilbild verwendeten Materialien.

Tipp: Mit den Optionen Flächenvisualisierung können Sie Voreinstellungen für die Formateigenschaften und den zu verwendenden Legendentyp festlegen.

Im Dialogfeld Flächenvisualisierung wird für das gewählte Objekt und dessen Attribute eine neue Registerkarte erzeugt. Die Registerkarte wird mit allen Einträgen der Attribute ausgefüllt, die auf den aktiven Teilbildern gefunden werden; für jede Ausprägung eines Attributs wird ein Knoten erzeugt.

y		🔁 😭 💽 🥸
Wand		
Material - Wand		
 Definitionen (1) 		
Material	WA-DAEM-SCHAL\	
Füllfläche	2	
		Anwenden

6 Aktivieren Sie alle Elemente, für die eine Legende erzeugt werden soll, und klicken Sie auf Anwenden.

Auf dem aktiven Teilbild werden die entsprechenden Flächenelemente für alle aktivierten Elemente abgesetzt; die Legende hängt am Fadenkreuz.

7 Setzen Sie die Legende auf der Zeichenfläche ab.

Bruttorauminhalt berechnen

Bei der Ermittlung der Rauminhalte von mit Allplan IBD Ingenieurbau geplanten Bauvorhaben sind keine Besonderheiten zu beachten.

In Allplan finden Sie hierzu mehrere Standardreports.

Um alle Räume eines Bauvorhabens schnell erfassen zu können, werden im Beispiel die 🕮 Reports verwendet.

So berechnen Sie den Bruttorauminhalt

- Wählen Sie die Funktion Report im Menü Erzeugen > Architektur
 > Räume, Flächen, Geschosse oder mit der IBD Oberfläche den wählen Sie den Tastaturkürzel x.
- 2 Im Bereich **Report** wählen Sie die Option **Standard**. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche mit dem angezeigten Report.
- 3 Wählen im Dialogfeld Räume, Flächen, Geschoss den Ordner, DIN 277 im und dort z. B. die Datei Brutto-Rauminhalt Abmessungen.rdlc.

🕼 Reports				×		
<u>S</u> uchen in:	🎳 DIN277	•	3 🌶 📂 🛄 -			
	Name 🔺		Änderungsdatum	Тур		
Standard	📓 Brutto-Grund	dflächen Abmessungen.rdlc	07.09.2012 12:34	RDLC-Dat		
Standard	🔝 Brutto-Raum	ninhalte Abmessungen.rdlc	07.09.2012 12:34	RDLC-Dat		
	🔝 Netto-Grund	lflächen Abmessungen.rdlc	07.09.2012 12:34	RDLC-Dat		
Dûne	🔝 Netto-Grund	lflächen.rdlc	07.09.2012 12:34	RDLC-Dat		
Buro	🔝 Netto-Raum	inhalt Abmessungen.rdlc	07.09.2012 12:34	RDLC-Dat		
P	🔝 Übersicht Ne	tto-Grundflächen.rdlc	14.09.2012 22:25	RDLC-Dat		
Eigene Doku						
Computer						
Netzwerk	•	III		· · · · ·		
Helewerk	Datei <u>n</u> ame:	Brutto-Rauminhalte Abmessungen	rdlc 🔹	Öffnen		
	Dateityp:	Report definition file (*.rdlc)	- /	Abbrechen		
	Keine Höhenteilung - DIN277					
		Fertigmaß Baua	ntrag			

- 4 Schließen Sie das Dialogfeld Reports mit Öffnen.
- 5 Aktivieren Sie im anschließend alle Geschosse mit der Eingabeoption Alles.

In der Dialogmaske können Sie zuvor noch wählen ob Fertigmaß oder Bruttorauminhalt ohne Putzstärke.

Assoziative Schnitte, Plotsets und Planzusammenstellung

Zeichnungstypen Ingenieurbau

Die Zeichnungstypen dienen beim Konstruieren zur besseren Übersicht und beim Plotten für die verschiedenen Darstellungsarten des Datenmodells.

Zeichnungstyp Ing Digitalisieren



Zeichnungstyp Ing Digitalisieren dient zum Nachzeichnen des Architekturplanes.

Die Füllungen sind halbtransparent, so dass man die unterliegende Zeichnung sehr gut sehen und Öffnungen lagegerecht einbauen kann. Trotzdem sind die bereits gezeichneten eigenen Wände gut zu erkennen.

Zeichnungstyp Ing Grauplan



• für einen neutralen Entwurfsplan

Zeichnungstyp Ing Positionsplan



• die Wände werden grau und die Positionskästchen werden rot dargestellt

Zeichnungstyp Ing Schalplan farbig



Zeichnungstyp Ing Schalplan schwarz/weiss und farbig







Zeichnungstyp Ing Fundamentplan in farbig und s/w



- benötigt Teilbild Decke und Fundamente dazu
- die Fenster sind automatisch ausgeblendet
- nicht-tragende Wände haben keine Füllung

Zeichnungstyp Ing Bewehren KO1 und KO2 sowie Ing Bewehrungsplan farbig und schwarz/weiss



Arbeitsplan für Bewehrungszeichnen (Zeichnungstyp Ing Bewehren KO2) und Vorlage zum Plotten für Bewehrungspläne (Zeichnungstyp Ing Bewehren KO2).

Dabei sind Texte und Maßlinien auf Layer 1:50 auf Hilfskonstruktion geschaltet. Überflüssige Elemente können auch mit Plotsets **Bewehrung**, **Bewehrung oben** und **Bewehrung unten** ausgeschaltet werden.

Durch Verwendung von unterschiedlichen Layern beim Bewehrungszeichnen können nun untere Lage und obere Lage auf ein gemeinsames Teilbild gezeichnet werden. Über die Layer können dann die Lagen einzeln ausgeblendet werden.

Es gibt drei farbige Planarten und eine schwarz-weiss Darstellung.

Hinweise:

Die Bewehrungseisen sollten mit Darstellungsreihenfolge 9 für Matten und 10 für Rundstahl gezeichnet werden. Ansonsten könnten Architekturelemente mit Füllungen (Darstellung +7) die Eisen überdecken, insbesondere bei Assoziativen Schnitten. Eigene Eisen müssen nachträglich auf die richtige Reihenfolge formatiert werden.

Texte und Maßlinien aus dem Schalplan sind in Hilfskonstruktion, schon als Hinweis, dass sie beim Plotten ausgeblendet werden und

durch Plotset in der Planzusammenstellung per Layer ausgeblendet werden.

Der Zeichnungstyp Ing Bewehrungsplan farbig ist am einfachsten für eigene Darstellungen anpassbar (Linienstile, Flächenstile).

Die Farbe der Beschriftungen und Maßlinien sind nur durch die **Soptionen – Bewehrung** steuerbar, und zwar nur in den Farben 1 bis 8.

Bevor Sie im Zeichnungstyp Ing Bewehrungsplan s/w drucken, ist es nötig, dass Sie in den Druckereinstellungen die Farbe auf

schwarzweiß ändern (Menü Datei - Funktion 🖨 Drucken... - Eigenschaften...).

Zeichnungstyp Ing Detailplan Ansichtsplan



Zeichnungstyp Ing Einbauteileplan



• die Einbauteile werden farblich hervorgehoben

Zeichnungstyp Ing Wände aufstehend



Beschriftungsbilder Ingenieurbau

Beschriftungsbilder Beispiele



Das Paket Allplan 2013 IBD Ingenieurbau erhält mehrere mitgelieferte Beschriftungsbilder. Anbei exemplarisch ein paar Beispiele für die Anwendung.

So beschriften Sie mit Beschriftungsbildern

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Objekt, welches Sie beschriften möchten.
- 2 Wählen Sie im Kontextmenü die Funktion Abe Beschriften.
- 3 Aktivieren Sie im Dialogfeld **Beschriften** die Funktion Beschriftungsbild.
- 4 Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche.



5 Wählen Sie ein Beschriftungsbild aus den fünf mitgelieferten Dateien im Verzeichnis **Projekt**.

Auswahl Beschriftungsbild					
Verzeichnis					
Standard					
Büro					
Privat					
Projekt					
Externer Pfad	BRH -4.59				
Datei	Beschriftungsbild				
1 IBD Ing Räume	1 Fenster Türen				
2 IBD Ing Koten Fenster Tür	2 BRH				
3 IBD Ing Durchbrüche	3 Fenster Tür Beschriftung				
4 IBD Ing Bauteile	4 UK roh + fertig				
5 IBD Ing nach Zeichnungstyp	5 UK OK relativ				
	6 UK OK absolut				
	7 UK OK relativ 2				
	8 UK OK absolut 2				
	9 UK OK relativ 3				
	10 UK OK absolut 3				
	11 UK relativ 👻				
	OK Abbrechen				

- 6 Setzen Sie die Beschriftung ab.
- 7 Beschriften Sie bei Bedarf weitere Bauteile.

Einige Beispiele

Fenster: Beschriftungsbild Datei 2 Eintrag 2: BRH



Fenster / Tür: Beschriftungsbilder Datei 2 Einträge 4-14



Räume: Beschriftungsbilder Datei 1



Bauteile Wände: Beschriftungsbilder Datei 4



Bauteile Decken: Beschriftungsbilder Datei 4, Einträge 8, 9, 10, 11, 15

Hinweis: Bei einigen Beschriftungsbildern muss das Attribut Text1 geändert werden.



d= 0.25 m UK= -3.20 OK= -2.95

Bauteile Fundamente: Beschriftungsbilder Datei 4, Einträge 20, 21 Hinweis: Die meisten Beschriftungsbilder liegen auf einem Standard-Textlayer AR-BESCH, bei Anwendung von Plotsets evtl. vorher die Texte auf das Layer FU_TX verschieben.



Holzbauteile: Beschriftungsbilder Datei 4, Einträge 22, 23



Assoziative Schnitte und Ansichten

Assoziativer Schnitt in Allplan 2013

Das Erstellen von Ansichten und Schnitten auch für die Bewehrungsplanung wird für das IBD Ingenieurbaupaket in der Regel mit dem Modul Assoziative Ansichten durchgeführt.

Außerdem sind zum Erstellen von Ansichten und Schnitten auch weiterhin die bisherigen Verfahren Architekturschnitt und Verdeckt-Berechnung anwendbar.

Es wird empfohlen, die Höhe manuell einzustellen, damit bei Höhenverschiebungen des Modells nichts abgeschnitten wird. (also nicht Höhe aus geschnittenen Elementen nehmen).

Voraussetzungen für Assoziative Schnitte

Beachten Sie beim Erstellen Assoziativer Schnitte die folgenden Voraussetzungen:

- Das Gebäudemodell ist 3D auf einem Teilbild vorhanden.
- Die Schalung = Assoziative Ansicht wird auf einem eigenen Teilbild erstellt.
- Die Bewehrung wird auf separatem Teilbild erzeugt.

Fazit: Es werden mindestens 3 Teilbilder benötigt.

• Auf dem Plan wird das Teilbild mit den Assoziativen Ansichten abgesetzt, damit die Bewehrung in diesem Teilbild als 2D Ansicht dargestellt wird.

• In den **Coptionen** - Assoziative Ansichten aktivieren Sie die Option Teilbildübergreifendes Erzeugen zulassen.

Optionen				
Arbeitsumgebung	8	Allgemein		
Anzeige			Teilbildübergreifendes Erzeugen	🗹 zulassen
Maus und Fadenkreuz				
Aktivierung			Bemaßung	🗹 automatisch aktualisieren
Griffe			3D-Bauteile in Schnitte	automatisch übernehmen
Punktfang			Globales Koordinatensystem	in alle Ansishten projizieren
Spurverfolgung			Giobales Roordinaterisystem	In the Ansenten projeteren
Animation		Ansichtsrahmen		
Stiftfarben			Ansichtsrahmen	1 • 126 •
Import und Export			Abstand aux Appieht	100.0 mm
Kataloge			Abstand zur Ansicht	100.0 MM
Makros und Symbole				
Ebenen				
Bauteile				
Räume				
Bewehrung				
Darstellung				
Format				
Beschriftung				
Assoziative Ansichten				
Darstellung				
Beschriftung				
Ansichten und Schnitte				
Gelande				
I ext				
Nabilnie				
Positionspian				
Plane und Plotten				
	1			
				OK Abbrecher

• Legen Sie die Einstellungen Verdeckt-Berechnung folgendermaßen fest:

Einstellungen Verdeckt-Berechnung	9			—
Flächenelemente Keine Flächenelemente Nur Fülflächen aus Farben Pixelflächen aus Texturen, Fü Transparenzen berücksichtige Licht berücksichtigen Lichtwinkel auf Sichtachse (S Licht-Intensität Aufhelllicht-Intensität Schatten darstellen Flächensto8 Flächensto8 eliminieren 25.00 max. Stoßw	illflächen aus Farben gen nks / rechts) chattenlänge)	Oberflächen 45 45 100 100	Darstellung	
 Flächenstoß bei Architekturbaut Flächenstoß zwischen unters Flächenstoß bei runden Baut 	eilen chiedlichen Flächenelem teilen darstellen (Wand, S	enten darstellen Stütze, Schornstein)	Spezielle Einstellungen Arch Für Arc	hitekturschnitt
Ergebnis	E Stift	Strich	Farbe	😂 Layer
🗹 Ansichtskanten darstellen	0.25	✓ 1 ———	- 1	STANDARD
Verdeckte Kanten darstellen	✓ 0.18 ———	2	- 25	STANDARD
é é S			(OK Abbrechen

- Legen Sie die Schnitt-Einstellungen folgendermaßen fest
 - Deaktivieren Sie die Option Schnittkörper darstellen.
 - Stellen Sie die Höhe selbst per Kote ein.

Schnitt		×
Darstellung der Schnittführung Schnittlinie absetzen	Schnittdarstellung Ø Begrenzungslinie darstellen	TT .
	0.1000 Überstand Begrenzu	ngslinie
Richtungssymbol absetzen	Geschnittene Bauteile mit dicker Linie u Äußere Kanten dick Alle Kanten	umranden
1 ▽ ▼ Richtungssymbol 0.0 Größe in mm/Zoll	Schnittflächenelemente von Architektu	rbauteilen darstellen en statut en
Formateigenschaften für 🔳 Stift	Strich Strich	layer
Schnittführung 0.50	5 1	STANDARD
Begrenzungslinie 0.25	4 1	STANDARD
Dicke Umrandung 0.50	1 1	STANDARD
Verdeckt geschnittene K 0.18	15 25	STANDARD
Schnittflächenelemente für 3D-Körper		
Schraffur Muster	\land Füllfläche	Kilfläche
303 303 443 443	2 3	301 NC-Beton-bewehrt
Beschriftung Textparameter Schnittbezeichnung 1	Schnittkörper Schnittkörper darstellen (wie Hilfskonst Höhe des Schnittkörpers aus den gesch Oberkante 100.0000	truktion) hnittenen Elementen Unterkante -10.0000
合 部 も		OK Abbrechen

Assoziative Schnitte erstellen

So erstellen Sie Assoziative Schnitte

1 Erstellen Sie ein 3D Modell.



- 2 Wählen Sie die Funktion Assoziative Ansichten.
- 3 Markieren Sie Teile des Modells oder das ganze Modell und wählen Sie dann die gewünschte Blickrichtung auf das Modell.
- 4 Geben Sie innerhalb des Modells einen Schnittbereich ein, um somit das Schnittpolygon zu begrenzen. Dazu klicken Sie beliebig viele Punkte an oder definieren das Polygon über die Bereichseingabe.



5 Stellen Sie im Dialogfeld Ansichts-, Schnitteigenschaften für die Darstellung Verdeckt ein.

Ansichts-,	Schnitteigenschaft	ten								×
P	\sim	X-Fakt	1.000	Darstellung Verdeck	t Beschleunigt	nein	Ableiten	3D	Abc	J
🖆 💣		Y-Fakt	1.000	Verdeckt Def			Filter	Aus	Ш	Ì
					`\					
									Abbrech	hen

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche Def....

7 Nehmen Sie im Dialogfeld Einstellungen Verdeckt Berechnung folgende Einstellungen vor und bestätigen Sie mit OK:

Einstellungen Verdeckt-Berechnung				
Flächenelemente	lflächen aus Farben		- Darstellung	
Transparenzen berücksichtige	en	Oberflächen		
Licht berücksichtigen	Ĩ.			
Lichtwinkel in der Ansicht (lin	ks / rechts)	45		
Lichtwinkel auf Sichtachse (Schattenlänge)		45		
Licht-Intensität		100		
Aufhelllicht-Intensität		100		
Schatten darstellen				
Flächenstoß eliminieren 25.00 max. Stoßwi Flächenstoß bei Architekturbaute Flächenstoß zwischen untersc	nkel (Grad) ilen hiedlichen Flächenele	ementen darstellen	Spezielle Einstellungen	nitekturschnitt
Flächenstoß bei runden Baute	eilen darstellen (Wand	l, Stütze, Schornstein)		
Ergebnis	E Stift	Strich	Farbe	😂 Layer
🗹 Ansichtskanten darstellen	✓ 0.25 —	· I ──	✓ 1	STANDARD
Verdeckte Kanten darstellen	0.18	2	25	STANDARD
i i i i i i i i i i i i i i i i i i i				OK Abbrechen

8 Klicken Sie im Dialogfeld Ansichts-, Schnitteigenschaften auf
 Schnitteinstellungen f
ür assoziative Ansicht und geben Sie beispielsweise folgende Werte ein:

Schnitt		×		
 □ Darstellung der Schnittführung ☑ Schnittlinie absetzen 	Schnittdarstellung ✔ Begrenzungslinie darstellen			
	0.1000 Überstand Begrenzungslinie Geschnittene Bauteile mit dicker Linie umranden			
Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick Image: Augere Kanten dick Image: Schuld absetzen Image: Augere Kanten dick				
Formateigenschaften für 🔳 Stift	Strich 💿 Farbe	😂 Layer		
Schnittführung 0.50	5 1	STANDARD		
Begrenzungslinie 0.25	4 1	STANDARD		
Dicke Umrandung 0.50	1 1	STANDARD		
Verdeckt geschnittene K 0.18	15 25	STANDARD		
Schnittflächenelemente für 3D-Körper				
Schraffur Muster	\land Füllfläche	Stilfläche		
303 303 443 443	2 3	301 NC-Beton-bewehrt		
Beschriftung Schnittkörper Textparameter Textparameter Schnittbezeichnung 1 Schnittbezeichnung 1				
合 寄 る		OK Abbrechen		

- 9 Im Bereich Schnittkörper können Sie für die Höhe die Ober- und Unterkante selbst festlegen, insbesondere wenn Bauteile eines über- oder unterliegenden Geschosses nur angeschnitten werden sollen.
- 10 Bestätigen Sie das Dialogfeld Schnitt mit OK.
- 11 Klicken Sie im Dialogfeld Ansichts-, Schnitteigenschaften auf
 Maßlinieneinstellungen für assoziative Ansicht und öffnen Sie im unteren Teil des Dialogfeldes Maßlinie die Registerkarte Maßblock.

12 Nehmen Sie beispielsweise folgende Einstellungen vor:

Maßlinie			×		
Begrenzungssymbol Größe in mm/Zoll 3.0 Begrenzungssymbol ★ Schrägstrich ▼ 12 ★★ 1.89 → ↑ 1.13 ⁵ ★ 1.37 ★ Extras ✓ Maßlinie darstellen Text statt Maßzahl bei gleichen Abständen					
gleich bei allen Elementen	Stift Stric	ch 📃 Farbe	Layer		
Element 🔳	Stift www.Strid	ch 🚺 🚺 Farbe	😂 Layer		
Maßlinie0.25Maßhilfslinie0.25Symbol0.25Zahlen/Texte0.25			STANDARD STANDARD STANDARD STANDARD STANDARD		
Text Zahl Engabeoptionen Maßolock					
Typkombination Gesamtmaßkette Architektur- und 3D-E Offrungsmaßkette Stützenmaßkette Ferligteilmaßkette Achsenmaßkette Einbauteilemaßkette	lemente	Anordnung Quadranten Uberlappend Bauteilabstand in	mm/zoll 10.0		
1 1 1		- *	OK Abbrechen		

13 Schließen Sie das Dialogfeld Maßlinie mit OK.

14 Setzen Sie den Schnitt ab und erzeugen Sie bei Bedarf weitere Schnitte und Ansichten.



Den erzeugten Schalplan können Sie mit Allplan 2013 und Allplan 2013 IBD Ingenieurbau auch zum Bewehren benutzen, indem Sie einen anderen Zeichnungstyp wählen und die Bewehrung auf ein dafür vorgesehenes Teilbild zeichnen.



Bei Schraffuren im assoziativen Schnitt wird die Stiftdicke der Schraffuren zu dick dargestellt.

Abhilfe: Entfernen Sie die Eigenschaft "von Layer".

So entfernen Sie die Eigenschaft "von Layer"

- 1 Wählen Sie im Modul Assoziative Ansichten die Funktion Germat-Eigenschaften in Ansicht modifizieren.
- 2 Aktivieren Sie im Bereich Modus für assoziative Ansichten die Option Nur in assoziativen Ansichten modifizieren, übernehmen.
- 3 Aktivieren Sie im Bereich Art der Modifikation die Option "von Layer" für Stift Strich Farbe ändern.
- 4 Ziehen Sie ein Auswahlfenster über alle Elemente im Schnitt.

Jetzt sollten die Schraffuren dünn dargestellt sein.

Plotsets, Darstellungsfavoriten

Die Darstellungsfavoriten spielen eine wichtige Rolle beim Konstruieren als auch beim Plotten.

Sie beinhalten vorgefertigte Layerschaltungen, für sichtbare und unsichtbare Layer und zusätzlich dazu passend gibt es dementsprechende Zeichnungstypen die die Linien- und Flächendarstellung regeln. Überdies haben viele Darstellungsfavoriten gleich übliche Maßstabsinformationen für die Konstruktion und die Planzusammenstellung.

So laden Sie ein Plotset beim Konstruieren

- 1 Öffnen Sie die Layerauswahl.
- 2 Öffnen Sie im linken Bereich des Dialogfeldes Layer das Kontextmenü und wählen Sie den Eintrag Sichtbarkeit aus Plotset übernehmen.

Layer				- = X	
Layerauswahl/Sichtbarkeit Plot	set Rechteset Formatdefinition	Layerstrukturen			
		Rechteset:	🛸 ALLPLAN	•	
Aktueller Status		Zeichnungstyp:	🛗 Ing Beweh	nrungsplan s/w	
	Â	Inhalt Listenfeld			
KO_ALL01	Bearbeitbar Sichtbar, gespernt Unsichtbar, gespernt Alles markieren Markierte Einträge aufklappen Allg Einträge zuklappen Suchen Drucken		wählten M enten existi	wählten Menü zugeordnete Layer auflisten enten existierende Layer auflisten	
KO ALL03 KO ALL04 KO ALL04 KO ALL05 KO ALL05 KO ALL05 KO ALL05 KO ALL07 KO ACH5 KO AC			chie aufliste	chie auflisten	
			uswahl bei s Layem	uswahi bei Menüanwahi s Layem	
	Eavorit laden Aktuelle Einstellung als Favorit speichern		nehmen	von Layer, Linienstil	
	Sichtbarkeit aus <u>P</u> lotset über Aktuelle Einstellung als Plots	nehmen et speiche <u>r</u> n	nehmen	von Layer, Linienstil	
	Ausschne <u>i</u> den Lösc <u>h</u> en U <mark>m</mark> benennen				
	Neuer Layer			Darstellung	
	Feuerwern Entwässerung Grundstücksgrenzen	Aktuell Bearbeitbar		Eemente auf gesperten Layem mit fester Farbe darstellen	
KO_A_BA	Aussenanlagen, Begrünun; Aussenanlagen, Fahrzeuge		pent espent	23 Farbe	
			ОК	Abbrechen Anwenden	

3 Aktivieren Sie im Dialogfeld Plotset auswählen die Option Alle im Plotset sichtbaren Layer auf bearbeitbar setzen.
4 Wählen Sie das gewünschte Plotset aus.

Hinweis: Im Kontextmenü eines Elementes finden Sie die Funktion Stayerstatus ändern. Damit ist es möglich, alle Layer auf bearbeitbar zu setzen.

Hier ein vorher – nachher Beispiel:



Planzusammenstellung

Die Planzusammenstellung ermöglicht die Speicherung von Layouts des 3D-Modells in unterschiedlichen Darstellungen, welche immer wieder auf Papier oder in Dateien exportiert werden können.

Das Paket Allplan 2013 IBD Ingenieurbau stellt bereits vordefinierte Darstellungsfavoriten zur Auswahl mit dem korrekten Plotset in Verbindung mit dem dazugehörigen Zeichnungstyp.

So stellen Sie einen Plan zusammen über Darstellungsfavoriten

- 1 Wechseln Sie in die 🖾 Planbearbeitung und aktivieren Sie ein neues Planteilbild.
- 2 Wählen Sie die Funktion Reiner Planelement, um Zeichnungen und Teilbilder auf dem Plan abzusetzen.
- 4 Wählen Sie Ihren Darstellungsfavoriten 🗁 Zeichnung.

3 Klicken Sie im Dialogfeld Planelement auf 🗁 Zeichnung.

Plane	Planelement												
ŵ	\sim	鄙	B	*Aus*	Maßstab 1:	100	Schriftfaktor	Plan	Layer/Plotset	Alles			
				2	Drehwinkel	0.000	Schriftrichtung	*Aus*	Zeichnungstyp	Maßstabs-Definition			

Wählen Sie eine Zeichnung aus z.B. Zeichnung Nr. 7 1-101-UNTERGESCHOSS.

Zeichnu	ngsanwahl	X
7		
	Keine Zeichnung	<u></u>
1	1-!!!!! ARBEITSZEICHNUNG	
2	1-001-Geschossübergreifendes	
3	1-051-Entwässerung	
4	1-071-Aussenanlagen	
5	1-081-Digitales Geländemodell	
6	1-091-TIEFGARAGE	≡
7		
8	1-111-ERDGESCHOSS	
9	1-121-1.OBERGESCHOSS	
10	1-131-2.OBERGESCHOSS	
11	1-141-3.OBERGESCHOSS	
12	1-151-4.OBERGESCHOSS	
13	1-161-5.OBERGESCHOSS	
14	1-171-6.OBERGESCHOSS	
15	1-181-1.DACHGESCHOSS	
16	1-191-2.DACHGESCHOSS	
17	1-203-Ansicht-Süd	
18	1-213-Ansicht-Ost	
19	1-223-Ansicht-Nord	
20	1-233-Ansicht-West	
21	1-253-Schnitt-AA	
22	1-263-Schnitt-BB	
23	1-273-Schnitt-CC	
24	1-301-Detailablage	
25	1-351-Perspektiven-Visualisierungen	
26	1-401-Grundlagen-Datenimnort	-
		OK Abbrechen

5 Wählen Sie dann im Dialogfeld die Teilbilder aus, die Sie auf dem Plan absetzen wollen.

Teilbilder	Teilbilder wählen						
Nr.	Teilbildname						
<u>A</u> 71	Grundstücksgrenzen						
<u>, A</u> 99	UG - Fundamente						
100 🔬	UG - Bodenplatte						
	UG - UNTERGESCHOSS Wände						
102 📥	UG - Planergänzungen						
<u>A</u> 103	UG - Decke über UG						
104 📥	UG - Positonsplan						
402 🔔	UG - Datenimport						

6 Sobald die ausgewählten Teilbilder am Fadenkreuz hängen, sollten Sie noch Plotset und dazugehörigen Zeichnungstyp wählen.

Klicken Sie dazu im Dialogfeld Planelement auf Layer/Plotset.

ementsichtbarkeit im Plan	aus Layern		×
\$ - / =		Plotset:	🖙 IBD Ing Fundamentplan 💌
Image: Construction Image: Construction Image: Constretion Image: Construction <td>Allgemein01 Allgemein02 Allgemein03 Allgemein04 Allgemein06 Allgemein06 Allgemein07 Achsen Achsenbeschriftung Raster Hifskonstruktion Möblierung Küche Sanitär Sanitär M1:50 Elektro Heizung Kima</td> <td>Plotset: Zeichnungstyp: Sichtbarkeit, Speich Alles sichtbar, Li Plotset, aktuelle Aktuell, immer di Fixient, Layereins Inhalt Listenfeld In Planelement e @ Gesamte Layerh</td> <td>IBD Ing Fundamentplan Img Fundamentplan farbig Img</td>	Allgemein01 Allgemein02 Allgemein03 Allgemein04 Allgemein06 Allgemein06 Allgemein07 Achsen Achsenbeschriftung Raster Hifskonstruktion Möblierung Küche Sanitär Sanitär M1:50 Elektro Heizung Kima	Plotset: Zeichnungstyp: Sichtbarkeit, Speich Alles sichtbar, Li Plotset, aktuelle Aktuell, immer di Fixient, Layereins Inhalt Listenfeld In Planelement e @ Gesamte Layerh	IBD Ing Fundamentplan Img Fundamentplan farbig Img
KO_FEUER KO_ENTW KO_GRUND KO_BAUGR KO_A_BA KO_A_BA	Feuerwehr Fentwässerung Grundstücksgrenzen Baugrenzen Aussenanlagen, Begrünu Aussenanlagen, Fahrzeu; –	Status	
			OK Abbrechen

- 7 Wollen Sie Teilbilder aus verschiedenen Zeichnungen auf Ihrem Plan absetzen, wählen Sie die nächste Zeichnung aus und setzen die gewünschten Teilbilder nach Wahl des Plotsets und dazugehörigen Zeichnungstyps auf dem Plan ab.
- 8 In einigen Fällen muss nachträglich über 🖆 Planelemente listen die Reihenfolge der Teilbilder im Plan noch bearbeitet werden.

P	anele	men	te - PL1												×	
	Reihenfolge wie im Plan I Alle Planelemente anzeigen															
	Doku	J	Dokumentname		Planfe	Maßstab	Winkel	Layer/	Zeichn	Schriftf	Stift üb	Strich	Farbe	Fläche	Schriftr	
	103 102 101		UG - Decke über UG UG - Planergänzungen UG - UNTERGESCHOSS \	Mände 1		1 : 100 1 : 100 1 : 100	0.0000 0.0000 0.0000	IBD Ing IBD Ing IBD Ing	Ing Fun Ing Fun Ing Fun	1.0000 1.0000 1.0000				Unverä Unverä Unverä		
			Austa	uschen	Kopie	ren	Entferner	n	1	•	1	Drucken		ОК	Abbrechen	

9 Stellen Sie die Reihenfolge richtig ein, so dass die gewünschte Darstellung erreicht wird.

Pla	nele	mer	ite - PL1												×
	Rei	henfo	lge wie im Plan	✓ Alle	Planelemer	nte anzeiger	1								
	Doku	J	Dokumentname 🔻		Planfe	Maßstab	Winkel	Layer/	Zeichn	Schriftf	Stift üb	Strich	Farbe	Fläche	Schriftr
1	101 102 103		UG - UNTERGESCHOSS UG - Planergänzungen UG - Decke über UG	Wände		1 : 100 1 : 100 1 : 100 1 : 100	0.0000 0.0000 0.0000	IBD Ing IBD Ing IBD Ing	Ing Fun Ing Fun Ing Fun	1.0000 1.0000 1.0000				Unverä Unverä Unverä	
			Austa	auschen	Коріє	eren	Entferne	n	+ 1	+	1	Drucken		ОК	Abbrechen



10 Selbstverständlich können Sie mit der Funktion Planelemente listen auch die Zeichnungstypen und Plotsets nachträglich umstellen pro Teilbild und dabei beliebig mischen.

Plane	eleme	ente - PL1							×
F	leihen	folge wie im Plan	Alle Planeleme	nte anzeige	n				
Do	oku	Dokumentname 👻	Planfenster	Maßstab	Winkel	Layer/Plotset	Zeichnungstyp	Schriftfaktor	Stift üb
101	Û	UG - UNTERGESCHOSS	Wände	1:100	0.0000	IBD Ing Fundamentolan	Ing Fundamentolan farbig	1.0000	
102	Û	UG - Planergänzungen		1:100	0.0000	IBD Ing Fundamentolan	Ing Fundamentolan farbig	1.0000	
103		UG - Decke über UG		1 · 100	0 0000	IBD Ing Fundamentolan	Ing Fundamentolan farbig	1 0000	Ē
									· ·
	A	Austauschen Kopier	ren Entferner	ı	+	↑ ↓ ↑	Drucken Ok	Abbr	echen

Layer/Plotset	Zeichnungstyp
IBD Ing Fundamentplan	Ing Fundamentplan farbig
IBD Ing Fundamentplan	Ing Fundamentplan farbig
IBD Ing Fundamentplan	Ing Fundamentplan farbig
OK Decke	**** 1.3;
±0.00	***** 1.3;

Allmenu Projektressourcen konfigurieren

Bei der Installation des Paketes Allplan 2013 IBD Ingenieurbau werden auch Ergänzungen in Ihr Allmenu installiert. Diese ermöglichen das Schreiben von Ressourcendateien, insbesondere der Datei facestyle.sty in ein beliebiges Projekt.

Es wurden zwei facestyle.sty Dateien vorbereitet: zum einen eine vollständige Datei mit Ingenieurbau und IBD Architekturfüllungen, und zum anderen eine reduzierte Datei nur für Ingenieurbau. In dieser reduzierten Datei wurden die Füllungen von IBD Architektur Möbeln, Sanitärsymbolen, Visualisierungsobjekten gelöscht, die Wände sind noch voll kompatibel mit der IBD Architektur. Diese facestyle.sty ist die standardmäßig installierte Datei im Ingenieurbau Vorlaufprojekt.

Die vollständige facestyle.sty brauchen Sie nur, wenn Sie Visualisierungsobjekte aus IBD Architektur richtig darstellen möchten. Das dürfte aber in den meisten Fällen nicht notwendig sein.

Sie finden die Aktualisierungsfunktion im Allmenu - Menü Service -Hotline-Tools - Allplan-IBD Ressourcen aktualisieren - ARCH und ING Flächen und Linienstile in ein Projekt kopieren.

wwwn Was wollen Sie tun?	
Entwurfscolorierung in bereits begonnenen Projekten verwenden Eigenes Farbkonzept der Colorierung in anderen Projekten verwenden Eigene Farbvariante für die Entwurfscolorierung verwenden	*
— ALLPLAN IBD UMBAU — IBD Umbau - Beispiel für Tutorial kopieren	=
ALLPLAN IBD INGBAU A Augustate ING Elächen- und Linienstil in ein Projekt konjeren	
ABCH und ING Flächen- und Linienstil in einem Projekt aktualisierer	-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
OK Abbrechen	

Voraussetzungen für gleichbleibende Zeichnungsergebnisse

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um in einem Büro mit mehreren Rechnern immer gleich bleibende Zeichnungsergebnisse zu erzielen:

Projektbezogen / Bürobezogen:

- Vorlageprojekt benutzen
- gleiche Assistenten benutzen
- Facestyle und Linestyle müssen in den Projekten gleich sein (Dies ist durch das Verwenden des Vorlaufprojektes gegeben; projektweise Unterschiede können entstehen durch projektweises Ändern der Linienstile oder durch Update.)

Rechnerbezogen gleich eingestellt

- Farbe zeigt Stift ist aus (nur Empfehlung)
- weißer Bildschirmhintergrund (nur Empfehlung)

Zwingend:

- Format Layer fest
- Formateigenschaften aus Layern: alle 3 übernehmen
- Soptionen Bauteile gleich (Fester Stift für Flächenelemente von Ar-Elementen aktiv und vorbelegt; Bauteile in 3D mit Strichart 1 darstellen aktiv)
- In X Optionen Bewehrung Format stellt man Stiftdicke und Farbe der Rundstahlbeschriftung ein. Dies muss bei allen Rechnern gleich eingestellt sein.

Anhang – Assistentenübersicht

Im folgenden Anhang finden Sie Abbildungen aller Assistenten, gegliedert in 9 Assistentengruppen.

Zu jedem Assistenten erhalten Sie Informationen zu den verwendeten Zeichnungstypen und Plotsets und zur Darstellung in der Animation.

Die Hinweise enthalten spezielle Aussagen zu den jeweiligen Assistenten.

Schalplan

Schalplan - Wände Beton / Mauerwerk

Assistenten +	x
IBD 2013 Ingenieurbau - Schalplan	•
Alipian 2013 IBD WWNDE Intellinearchideaut/Johann Ingenieurbau Beton	Wände Beton
STAHLETON 100 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	Wände Mauerwerk
Construction C	Stützen Aufkantungen
Ans a Conception of the Characteria Charac	Decken
Kann (1997) Birney Soldware (1997) Zajake (1997) Sold Sold Sold Sold Sold Sold Sold Sold	Gründung
$ \begin{array}{c} \label{eq:constraint} \begin{tabular}{c} c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	ren Tiefgründung
∭ � ○ ● \` /	

Hinweise:

Es gibt Darstellungsfavoriten für **Schalplan**, welche exakt auf den Wand-Assistenten zugeschnitten sind. Bei Plotsets für Bewehrung sind die Texte TX_50 und Maßlinien ML_50 auf unsichtbar.

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Alle.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Digitalisieren und Ing Schalplan $\mathrm{s/w}$ + farbig

Verwendete Plotsets: Alle

Animationsdarstellung: Jeweils pro Wand in den Eigenschaften vordefinierte freie Oberflächen (.SURF Dateien). Diese sind halbtransparent in der Animation.

Schalplan - Stützen Aufkantungen

Hinweise:

Es gibt ein Plotset **Schalplan**, welches exakt auf den Assistenten zugeschnitten ist. Bei Plotsets für Bewehrung sind die Texte TX_50 und Masslinien ML_50 auf unsichtbar.



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Alle. Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Digitalisieren und Ing Schalplan s/w + farbig Verwendete Plotsets: Alle

Schalplan - Decken

Die Decken sind mit Oberund Unterkante an die untere bzw. obere Standardebene angebunden. Sie sollten auf das extra dafür vorgesehene Teilbild gezeichnet werden. Über die Standardebenen oder den Bauwerksmanager können die Deckenhöhen modifiziert werden.

Assistenten	
IBD 2013 Ingenieurbau - Schalplan	-
Allplan 2013 IBD DECKEN Indensete BauDaten Ingenieurbau Beton, Foiz	Wände Beton
CRTBETONDECKEN ELEMENTDECKEN	Wände Mauerwerk
eine Grandros. Hitter de Baarlandheite 20 (222222222) eingestalt. HOLZBALKENDECKE KEHLBALKENDECKE Second State State State State State Holz de State St	Stützen Aufkantungen
DECKENUMLAUFSTEINE	Decken
Terrar Sayet Sayet Participant Standards	Gründung
	Tiefgründung
	⊂ ↓

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Alle.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Digitalisieren und Ing Schalplan s/w + farbig

Verwendete Plotsets: Alle

Animationsdarstellung: Jeweils pro Decke in den Eigenschaften vordefinierte freie Oberflächen (.SURF Dateien). Diese sind halbtransparent in der Animation.

Schalplan - Gründung

Die Bodenplatte gibt es in zwei Elementvarianten. Die Unterscheidung BP-STB\ und BP-FUNDAMENTPL\ ist nur relevant für die IBD Kostenermittlung mit Allplan BCM, kann also beim Zeichnen außer Acht gelassen werden.



Hinweis:

Es gibt Darstellungsfavoriten Fundamentplan, welche auf den Assistenten zugeschnitten sind.

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Fundamentplan farbig und Ing Fundamentplan s/w.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Digitalisieren und Ing Schalplan s/w + farbig

Verwendete Plotsets: IBD Ing Fundamentplan

Animationsdarstellung: Jeweils pro Element in den Eigenschaften vordefinierte freie Oberflächen (.SURF Dateien). Diese sind halbtransparent in der Animation.

Schalplan - Tiefgründung

Assistenten	-¤ >	×
IBD 2013 Ingenieurbau - Schalplan	•	•
Alipian 2013 IBD TIEFGRÜNDUNG Intelfitisiente Bau Datern Ingenieur/bau Tiefgründung	Wände Beton	
TIEFGRÜNDUNG - BAUTEILE Bohrpfahl Bohrpfahl mil Kopfbailken	Wände Mauenwerk	A VALINE INITIALE WELK
Köcherfundament Das Köcherfunda innet mit Drug & Erzo aus dem Asidanten in de Zeidmung ablegen. Uter "Funke modulatenen" die Ag- mesongen und Pätere angewein. Komer kär ich soleheite Erzozzozzozzozzoz	Stützen Aufkantungen	
Bernerte im Zeichnungstyp Fundamentplan sichtbar Liener Tad Lawr FU TX Maainen Lawr FU ML Na 50 fert 10 + 100 + 1000 Na 200 + 100 + 100 Na 200 + 100 N	Tietoninduna Gründuna Decken	
🐹 ᢒ ⊙ ⊕ 🗠 🖊		

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Analog Assistent Gründung – hier werden nur weitere Gründungsarten angeboten. Das Köcherfundament ist identisch wie im Assistent Gründung, ebenfalls die Texte, Maßlinien und Layer.

Schalplan - Holzbau Sparren

Hinweis:

Es gibt ein Plotset **Holzbauplan**, welches exakt auf den Assistenten zugeschnitten ist. Zugleich wählt man dabei einen beliebigen Zeichnungstyp.



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: keiner Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: IBD Ing Holzbauplan

Bewehrungsplan / Positionsplan

Bewehrungsplan / Positionsplan – Positionsplan

Der Positionsplanlayer hat einen Linienstil, welcher die Farbe der Positionskästchen auf Rot umschaltet im Zeichnungstyp **Positionsplan** und dabei die Wände mittelgrau und die Füllungen auch heller darstellt, so dass diese etwas zurücktreten.

Assistenten +	×
IBD 2013 Ingenieurbau - Bewehrungsplan / Positionsplan	•
Aliplan 2013 IBD Intromemotio Baud College Ingerieurbau Zeichnungstyp: Ing Positionsplan	Matten Rundstahl
	Bewehrung Bauteile 1
Hende to for and so is formal/quere with the second to any	Bewehrung Bauteile 2
Elemente im Zeichnungstyp Positionsplan sichtbar Litim TetLager PP TX Meethien Lear PP 18. <u>************************************</u>	onsplan Bewehrung Beschriftung
<u>×</u>]≪ ⊖ ⊛ ∽ ~	Positic

Hinweis:

Es gibt Darstellungsfavoriten für **Positionsplan**, welche auf den Assistenten zugeschnitten sind.

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Positionsplan. Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Schalplan farbig und Ing Positionsplan.

Verwendete Plotsets: IBD Ing Pos plan

Bei Übernahme aus dem Assistenten wird nur der Befehl aktiviert und die Formatierungen übernommen. Keine Übernahme der Spannrichtung oder der Symbolbeschriftung!

Bewehrungsplan / Positionsplan - Matten Rundstahl

Bei Rundstahl wir bei der Übernahme aus dem Assistenten nur der Befehl aktiviert und die Formatierungen übernommen. Keine Übernahme der Parameter.

Assistenten +	×
IBD 2013 Ingenieurbau - Bewehrungsplan / Positionsplan	-
Allplan 2013 IBD Betweenterbau:Clarter Ingerieurbau Vorlagung algemein unten iben Eati wijnigen kyldenstraguderskotgueljee	Matten Rundstahl
Mater. et Reddald lapania Sparschafter Barren Barren<td>hrung Bauteile 2 Bewehrung Bauteile 1</td>	hrung Bauteile 2 Bewehrung Bauteile 1
$\begin{array}{c c} \hline & \hline \\ \hline \\$	Bewehrung Beschriftung Bewe
EXECUTION TEXT 3.0 ← 2.50 → Text 7.0 ← 2.50 → Text 7.0 ← 2.50 → Text 7.0 ← 2.50 → Text 7.0 ← 2.50 →	Positionsplan

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2, Ing Bewehrungsplan farbig, Ing Bewehrungsplan s/w.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2.

Verwendete Plotsets: Ing Bewehrungsplan, Ing Bewehrung oben, Ing Bewehrung unten.

Animation: Standard Ingenieurbau Allplan 2013, einzustellen in Animationseinstellungen im Animationsfenster, keine eigene Farbgebung.

Bewehrungsplan / Positionsplan – Bewehrung Bauteile 1



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2, Ing Bewehrungsplan farbig, Ing Bewehrungsplan s/w.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2.

Verwendete Plotsets: Ing Bewehrungsplan, Ing Bewehrung oben, Ing Bewehrung unten.

Animation: Standard Ingenieurbau Allplan 2013, einzustellen in Animationseinstellungen im Animationsfenster, keine eigene Farbgebung.

Bewehrungsplan / Positionsplan - Bewehrung Bauteile 2



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2, Ing Bewehrungsplan farbig, Ing Bewehrungsplan s/w.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2.

Verwendete Plotsets: Ing Bewehrungsplan, Ing Bewehrung oben, Ing Bewehrung unten.

Animation: Standard Ingenieurbau Allplan 2013, einzustellen in Animationseinstellungen im Animationsfenster, keine eigene Farbgebung.

Bewehrung - Beschriftung

Bewehrung – Beschriftung dient der Beschriftung und Bemaßung auf den entsprechenden Layern für Bewehrungspläne. Die Beschriftung ist je nach Plan assoziativ über die Layersteuerung und Zeichnungstypen.



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2, Ing Bewehrungsplan farbig, Ing Bewehrungsplan s/w.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2.

Verwendete Plotsets: Ing Bewehrungsplan, Ing Bewehrung oben, Ing Bewehrung unten.

BAMTEC

BAMTEC - Bewehrung

BAMTEC Bewehrung reagiert ebenfalls auf die Plotsets der Bewehrung.

IBD 2013 Ingenieurbau - Bamtec		-
	_	Bunu
Alipian 2013 IBD BAWTEC - BEWEHRUNG Inscherer mediae Comern Ingenieurbau		c Bewel
		Bamter
		ung
in provinci in tradici Lange xon BAL <u>H</u> U		eschri
		mtec B
Teppehuntere Lage da B4 B Ut		Ba
Teppich obave Lager Ha B4_5_01		
.		
Teppith obore Lage xsi B4_B_C		
<u>ء</u>		
Akalasituler Ablandhaler Feldvorlaging Einselvorlaging		
(and Mill Strange Hall (A. 1994)		

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2, Ing Bewehrungsplan farbig, Ing Bewehrungsplan s/w.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2.

Verwendete Plotsets: BAMTEC-Bewehrung und BAMTEC-Verlegung.

BAMTEC - Beschriftung

BAMTEC Beschriftung dient der Beschriftung und Bemaßung auf den entsprechenden Layern für BAMTEC. Die Beschriftung ist je nach Plan assoziativ über die Layersteuerung und Zeichnungstypen.



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2, Ing Bewehrungsplan farbig, Ing Bewehrungsplan s/w.

Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Bewehrungsplan KO1, Ing Bewehrungsplan KO2.

Verwendete Plotsets: BAMTEC-Bewehrung und BAMTEC-Verlegung.

Stahlbau

Stahlbau – Stahlbau Skelett

Diesen Assistent gibt es auch als Stahlbau Träger (Unterzug) zur Verwendung der Träger im Befehl Unterzug zur einfacheren Verlegung von einzelnen Stahlträgern. Der Assistent Stahlbau Skelett ist zur Verwendung im Sparrenmodul vorgesehen.

Assistenten	4	×
IBD 2013 Ingenieurbau - Stahlbau		-
Alipian 2013 IBD STAHLBAU Indeministratura Stützen. Träger Ingenieurbau Stützen. Träger		Stahlbau Skelett
STALLPROFILSTUTZEN PF:	-	Stahlbau einfach Stahlbau Traeger (Unterzug)
💥 🕏 ⊙ ⊛ "∽ /*		

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: alle Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle

Stahlbau – Stahlbau einfach

Assistenten	-12	×
IBD 2013 Ingenieurbau - Stahlbau		-
Alipian 2013 IBD Intellingenice/Darkern Ingenieurbau Stahibouteile vereinfacht		Stahlbau Skelett
gentificative Profil aux 3D Stahlbour Symbolizative Hattien TRÄGER Dachabene Tager de Litz Tager de Hatroade Baretise Profil		ahlbau Traeger (Unterzug)
TalesAcalicon II Weet		Stahlbau einfach St
Rener Valle vandele Den Den Den Tan Tan Tan Tan Tan Tan Tan Ta		
і 🕄 😌 ⊙ 👁 🐂 🥂		

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: alle Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle

163

Einbauteile



Hinweis:

Es gibt ein Plotset Einbauteileplan, welches exakt auf den Assistenten zugeschnitten ist. Zugleich wählt man dabei auch den Zeichnungstyp Einbauteile.

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: Ing Einbauteile. Erzeugung in Zeichnungstyp: Ing Schalplan farbig und Ing Einbauteile. Verwendete Plotsets: IBD Ing Einbauteile

Animationsdarstellung: in rot, nicht transparent

Bauteile, 3D-Schnitte

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Die folgenden Empfehlungen gelten für alle Assistenten der Gruppe Bauteile, 3D-Schnitte. Verwendete Zeichnungstypen: alle, empfohlen Ing Schalplan farbig und die vier Bewehren – Zeichnungstypen Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle Animation: Beton transparent grün, Dämmung weiss

Diese Bauteile sind aus einzelnen Architekturbauteilen zusammen gesetzt und dienen zur Vorlage von Bewehrungsdetails auf Basis assoziativer Ansichten und Schnitte, wie auch zur Verwendung bei der herkömmlichen Methode zur Erzeugung von Architektur Schnitten über die Verdeckt Berechnung.

Die Bauteile werden vom Assistenten über Drag&Drop oder Copy& Paste vom Assistenten auf ein separates Teilbild abgelegt.

Anschließend können die Architekturbauteile angepasst werden. Bei manchen Bauteilen sind die 2D Konstruktionen als 2D Ansicht abgelegt zur einfacheren Auswahl.

Auch diese 2D Konstruktionen können als 2D-Details oder zur Vorlage zum 2D bewehren verwendet werden.

Teilweise sind ähnliche Bauteile im Modul 3D im Befehl Massivbauteile vorhanden, die parametrisierbar sind bei der Erzeugung. Jedoch haben die IBD-Bauteile schon Flächen- und Linienstile hinterlegt und können über die Architekturbauteile anschließend in der Geometrie verändert werden. (Dazu sind teilweise fundierte Kenntnisse im Umgang mit Architekturhöhen und Ebenen erforderlich.)

Bauteile, 3D-Schnitte - Pi-Platte, Treppe, Fundament

Assistenten	₽	×
IBD 2013 Ingenieurbau - Bauteile 3D Schnitte		•
	_	ment
Alipian 2013 IBD IntelihitacenteBau Daters Ingenieurbau mil Ebenenbezug		pe Funda
PI-PLATTE - TYP1 QUERSCHNITT		Platte Trep
	ſ	äger Pi.
		zen Tn
<u></u>		5 S
TREPPE ANSICHTEN		
HHDT		
WANNE - TYP1 WANNE - TYP2		
Carel (B. 20-3-Latt 14-based: 198-200 Annu-eth) 2		

Bauteile, 3D-Schnitte - Träger

Assistenten	₽	×
IBD 2013 Ingenieurbau - Bauteile 3D Schnitte		•
Alipian 2013 IBD Internationationations Ingenieurbau mit Ebenenbozug	-	e Fundament
EINFACHE TRÄGER		Pi-Platte Trepp
	f	en Träger
	-	Stütze
Case (26.37) - Actor (1402)(26.37)		
∭ � ⊖ ⊛ ば ~		

Bauteile, 3D-Stützen

Die Stützen sind in der Höhe an die Standardebenen angehängt.



Treppen

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Die folgenden Empfehlungen gelten für alle Assistenten der Gruppe Treppen. Verwendete Zeichnungstypen: alle Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle

Treppen - Beton



Treppen – Holztreppen

Assistenten	4	×
IBD 2013 Ingenieurbau -	Treppen	-
Alipian 2013 IBD Intelfinaento Bau Datem Ingenieurbau	TREPPEN Holz	Treppen Beton
GERADLÄUFIG		Treppen Holz
	T HALBGEWENDELT	Treppen Stahlholm
		Treppen Stahlwangen
Canada (Million Str. Journal V 1994) 2014	Anno (1974)	
Ӂ 🕫 ⊙ 📀 🙌 ५		

Treppen – Stahltragholmtreppen



Treppen - Stahlwangentreppen



Geschosse

Der Assistent **Geschosse** stammt aus dem Architekturbereich. Die Geschosse dienen zur Berechnung von Bruttorauminhalten und Fassadenflächen (abzüglich Öffnungen). Außerdem können sie verwendet werden, um in der Animation eine Außenfarbe aufzubringen.

Assistente	en		Þ	×
IBD 20)13 Ingenieurbau -	Geschosse		-
	Allplan 2013 IBD IntelligenteBeuDaten Ingenieurbau	GESCHOSSE BRI und Fassadenflächen		Geschosse
	BRUTTORAUMINHALT / FA	SSACENFLÄCHEN 97 - 2 00 2 Durgeleschoss 106 - 1 05 1 Durgeleschoss 106 - 2 06 2 DeEngeschoss 106 - 2 06 2 DEEngeschoss 106 - 1 06 1 DEEngeschoss 107 - 2 06 1 DEENGEN 107 - 2 06 107 -		
1 × S	$\Theta \oplus \frown \frown$			

Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: alle Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle
Zeichnen 2D

Zeichnen 2D - 2D Basis

Der Assistent 2D-Zeichnen dient zum Zeichnen von 2D-Linienelementen. Die Linienelemente auf der rechten Seite sind teilweise mit Linienstilen versehen, welche aus den Architektur- und Ingenieurbaulayern stammen. Im unteren Bereich des Assistenten sind Texte und Maßlinien auf TX_ALL und TX_50 sowie ML_ALL und ML_50.



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: keiner Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle

Zeichnen 2D - 2D ohne ,von Layer'

Der Assistent **2D-Zeichnen** ohne die Eigenschaft "Format von Layer" ist weitgehend identisch mit dem 2D-Zeichnen Assistenten. Bei diesen Elementen können Sie allerdings die Format-Eigenschaften wie Stift, Strich, Farbe selbst einstellen.



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: keiner Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle

Zeichnen 2D - Pixelflächen transparent

Der Assistent **Pixelflächen** transparent dient zum Zeichnen von 2D-Flächen, welche halbtransparent sein sollen.



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: keiner Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle

Zeichnen 2D - Stilflächen

Der Assistent 2D Stilflächen dient zum Zeichnen von 2D-Flächen, welche identisch sind mit den Füllungen der 3D Architekturwände. Sie ändern ihr Aussehen mit dem Umschalten der Zeichnungstypen. Die Flächen sind attributiert und können daher mengenermittelt werden. Zudem hat man eine Übersicht der wichtigsten Flächenstile zu den Schalplan-Assistenten ggf. zum einfacheren Verändern.



Verwendete Zeichnungstypen, Plotsets, Animation

Verwendete Zeichnungstypen: alle Erzeugung in Zeichnungstyp: alle Verwendete Plotsets: alle

Zeichnen 2D - Animationsfarben

Der Assistent Animationsfarben dient dazu, die Einstellung Ihrer Animationsgrundfarben zu testen und einzustellen. Dazu markieren Sie einfach alle Elemente im Assistenten, kopieren diese in Ihr Teilbild und stellen die Farben wie gewünscht in der Animation ein.



Hinweis: Die Elemente in den IBD Ingenieurbau Assistenten sind bereits mit festen Oberflächen versehen. Die Grundfarben wirken sich nur auf Elemente aus, welche ohne "freie Oberflächen" gezeichnet wurden.

Index

3

3D Modell 47

Α

Allmenu Projektressourcen 144 Allplan für D2C/IBD vorbereiten 6 Gebäudemodell prüfen 101 Layer und Planarten 19 Projekt mit IBD eingeben 29, 57 Zeichnungstypen, Linienstile, Flächenstile vorbereiten 17 Zeichnungstypen, Linienstile, Flächenstilevorbereiten 19 Ändern Attribute 62 Material 62 Wandstärke 62 Animation 101 Arbeitszeichnung 47 Assistenenübersicht 147 Assistent 31, 33 2D Animationsfarben 177 2D Basis 173 2D ohne von Layer 174 2D Pixelflächen transparent 175 2D Stilflächen 176 BAMTEC Beschriftung 160 BAMTEC Bewehrung 159 Bauteile, 3D-Schnitte 164 Betontreppen 168 Bewehrung-Beschriftung 158 Decken 150 Einbauteile 163 Geschosse 172 Gründung 151 Holzbau Sparren 153 Holztreppen 169

Matten Rundstahl 155, 156, 157 Pi-Platte, Treppe, Fundament 165 Positionspaln 154 Schalplan 148 Stahlbau 161 Stahlbau einfach 162 Stahlbau Skelett 161 Stahltragholmtreppen 170 Stahlwangentreppen 171 Stützen 167 Stützen Aufkantungen 149 Tiefgründung 152 Träger 166 Treppen 168 Vorteile 32 Wände Öffnungen 148 Zeichnen 2D 173 Assoziative Ansichten 51 Attribute ändern 62 Auswerten Bruttorauminhalt 110

В

Bauteile, 3D Schnitte 98 Berechnen Bruttorauminhalt 110 Beschriften Beschriftungsbilder 120 Bewehrung 92 Bewehrungsplan 50 Bodenplatte 76 Bruttorauminhalt Ermitteln 110

D

Decke 72 Decken 50 Deckenöffnung 73

Ε

Einbauteile 96 Einzelbauteile 52

F

Fenster 63 einsetzen 66 Höhe anpassen 68 Fenstertür 63 Flächenstile 17, 19 Freie Oberflächen ändern, löschen 101 Fundament 79 Fundamente 50

G

Gebäudemodell prüfen 101 Prüfung in Animation 101 Gesamtmodell Animation 48 Geschossdecke 72 Geschosse 83 Geschossebenen 43 Geschossraum 83 Geschosstreppe 88

Η

Hardware 4

I

IBD Allplan Einzelplatz konfigurieren 15 Allplan Netz mit Workgroup konfigurieren 20 Allplan Projekt eingeben 29 Allplan vorbereiten 6 CAD Planungsdaten installieren 10 Flächenstile 17, 19 Layer 19 Linienstile 17, 19 Planarten 19 Projektstruktur-Vorlage 18 Vorlageprojekt 18 Zeichnen 57 Zeichnungstypen 17, 19 Installation

CAD Planungsdaten 10 **K** Kopieren Vorlageprojekt 39 **L** Layer 19 Linienstile 17, 19

Μ

Material ändern 62 Matten 92

Ν

Nemetschek Campus 2, 33

Р

Planarten 19 Planzusammenstellung Pläne 138 Plotsets Layer 136 Podesttreppe 91 Projekt eingeben (Allplan) 29, 57 Projekttools 55 Prüfung Animation 101 Gebäudemodell 101

R

Rohbau-Assistenten 148

S

Schalplan 50 Schnitte 51 Assoziative Schnitte und Ansichten 124 Schulung 2, 33 Seminar 2, 33 Software 5 Sparren 82 Stütze 71 Systemvoraussetzungen 4 Hardware 4 Software 5

Т

Teilbilder 47 Treppe 88 Podesttreppen 91 Treppenassistent Beton 168 Holz 169 Stahltragholm 170 Stahlwangen 171 Tür Türen zeichnen 70 U Unterzüge 75 V Voraussetzungen Systemvoraussetzungen 4 Zeichnungsergebnisse 145 Vorlageprojekt 18, 31, 37 kopieren und umbenennen 39

W

Wand 57 Außenwände 60 Wände zeichnen 60 Wandstärke ändern 62 Wohnfläche, DIN 277, Bauantrag 110

Ζ

Zeichnungen 47 Zeichnungstypen 17, 19 Darstellungsarten 113